



# DAS KONGRESSMAGAZIN

8. DEUTSCHER KITALEITUNGSKONGRESS 2020

EDUCATION | EVENTS

## AUFSTEHEN, ABKLOPFEN UND WEITER GEHT'S!

Hera Lind zeigt Ihnen, wie Sie mit Herausforderungen in Ihrem Leitungsalltag fertig werden, ohne Ihr Selbstbewusstsein, Ihren Humor und Ihre Lebensfreude zu verlieren. [S. 6](#)

### OLIVIA JONES

Erfahren Sie von Deutschlands Drag Queen Nr. 1, wie Sie eine Kita-Kultur der Toleranz fördern. [S. 8](#)

### PHILIPP KARCH

Lernen Sie von unserem Experten, wie Sie Konflikte optimal entschärfen. [S. 16](#)

### DKLK-STUDIE

Qualität im Fokus: Digitalisierung, Fachkräftemangel und das Gute-Kita-Gesetz. [S. 15](#)

# KiTa-aktuell.de

**Deutschlands führendes Experten- und Wissensportal speziell für Sie als Kitaleitung!**

“3 Super-Tools in einem, das ist KiTa-aktuell.de! Die Bibliothek zum schnellen Nachschlagen, die Experten-Beratung für individuelle Hilfe und die Online-Seminare für die bequeme Weiterbildung – alles, was ich für meine Kitaleitungsarbeit brauche!”

MEHR ALS  
**10.000**  
ZUFRIEDENE  
KUNDEN

 Experten-Beratung



Über 300 Experten liefern Ihnen Antworten auf Ihre Fragen in nur max. 48 Stunden!

 Bibliothek



Alles, was Sie an Fachliteratur brauchen, auf einen Blick mit Direkt-Zugriff auf über 30 Werke.

 Online-Seminare



Weiterbildung wann und wo Sie wollen! Top-aktuelle Onlinekurse mit Deutschlands besten Referenten.

**Jetzt Premium-Vorteile auf [www.kita-aktuell.de](http://www.kita-aktuell.de) 4 Wochen gratis testen!**



**Liebe Kita-Leiterin, lieber Kita-Leiter, liebe Leserin, lieber Leser,**

herzlich willkommen beim diesjährigen Deutschen Kitaleitungskongress!

2020 ist ein aufregendes Jahr – nicht nur, weil uns Corona in Atem hält und uns dazu bringt, uns von gewohnten Denkmustern zu lösen. Sondern auch, weil neben all den Herausforderungen auch viele gute Ideen entstanden sind. So haben wir zum 1. April 2020 13 Bildungskongresse von Wolters Kluwer Deutschland übernommen. FLEET Education Events, eine Tochter der FLEET Events Gruppe, ist damit Ihr neuer Gastgeber des DKLK.

Corona überstrahlt in diesem Jahr alles. Sie selbst sind mit Ihrer Kindertagesstätte wahrscheinlich erst seit einigen Wochen zurück in einer Art „Normalbetrieb“ – und doch stehen Sie weiter vor großen ungelösten Aufgaben. Wie sollen die Bildungslücken der vergangenen Monate aufgeholt werden? Wie die Erfahrungen der Kinder aufgearbeitet? Was bringt der Herbst mit der heraufziehenden Erkältungs- und Grippezeit? Wie ist Ihre Kita personell aufgestellt? Und wie schaffen Sie es, im konstruktiven Gespräch mit Eltern zu bleiben, die ihrerseits monatelang an der Belastungsgrenze waren?

Sicher, nicht für alles kann der DKLK eine schnelle Lösung liefern. Der Personalmangel in den Kitas bundesweit etwa ist ein Problem, das die Branche schon seit Jahren beschäftigt – und das jetzt durch die Corona-Krise noch mal drastisch verschärft wird. Hier ist der fachliche Austausch wichtig: Wie gehen die Kolleginnen und Kollegen mit der Situation um? Was raten die Expertinnen und Experten? Nutzen Sie die Veranstaltung für den persönlichen Austausch und nehmen Sie erfolgreichste Best Practice-Vorschläge für Ihren beruflichen Alltag mit.

Aber vom DKLK geht auch ein wichtiges politisches Signal aus: Die Kita-Leitungen suchen nach Lösungen auch in schwierigen Situationen. Sie arbeiten mit all ihren Kräften für die ihnen anvertrauten Kinder und erwarten deshalb mit Recht von der Politik dabei unterstützt zu werden. Der VBE, Partner des DKLK, ist hierbei ein wichtiger Verbündeter.

Wir freuen uns sehr auf die spannende Aufgabe, einen Kongress weiterzuentwickeln, der bereits heute Deutschlands Leitveranstaltung in Sachen frühkindlicher Bildung und Kita-Praxis ist. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir die Inhalte und Angebote so praxisnah und eng an Ihrem Bedarf wie möglich gestalten. Deshalb bitte ich schon jetzt um Ihr Feedback. Teilen Sie mir und unserem Team auf dem Kongress mit, was Sie sich in der Zukunft für den DKLK wünschen. Eins kann ich Ihnen dazu versprechen: Wir bringen langjährige Expertise in der Inszenierung von begeisternden Events mit. Das wird auch dem DKLK zugutekommen.

Wir von FLEET Education Events sind stolz darauf, Sie in Ihrem so wichtigen Engagement für die Bildung unserer Kinder zu unterstützen – und freuen uns auf unseren ersten DKLK 2020 mit Ihnen.

Herzlichst, Ihr

Christoph Rénevier

„Nicht das Anfangen wird belohnt, sondern das Durchhalten.“  
(Marc Gassert)



10

„Machen ist alles andere als ein reines Ego-Ding.“  
(Christo Foerster)



12

„Eine offene Haltung Neuem gegenüber ist dabei unerlässlich.“  
(Dr. Ilse Wehrmann)



18

## INHALT

- 2** Grußworte zum DKLK
- 6** Aufstehen, abklopfen und weiter geht's! – Mit Selbstbewusstsein und Souveränität jede Situation meistern  
Hera Lind
- 8** Von schrägen Vögeln und grauen Mäuschen – So stärken Sie Akzeptanz und Toleranz in Ihrer Einrichtung  
Olivia Jones
- 10** Alles ist schwer, bevor es leicht wird – Wie Sie mit dem Wissen der Shaolin Ihr Durchhaltevermögen stärken!  
Marc Gassert
- 12** Raus und Machen! – Wie Sie neue Wege für IHR Power-Team schaffen  
Christo Foerster
- 14** Die Highlights des DKLK 2020
- 15** Die DKLK-Studie 2020  
Befragung zur Wertschätzung und Anerkennung von Kitaleitungen (BeWAK)
- 16** Wenn es knallt... – Überwinden Sie Widerstand und Verweigerung im Team!  
Philipp Karch
- 18** Zwischen Anspruch und Widerspruch – Multiprofessionelle Teams als Königsweg für Ihre Kita-Qualität  
Dr. Ilse Wehrmann
- 20** Mitveranstalter und Partner 2020
- 24** Rückblick: Impressionen – Das war der DKLK 2019
- 26** Ausblick: Das wird der DKLK 2021!



**Grußwort des  
Vorstandsvorsitzenden  
des AOK-Bundesverbandes  
Martin Litsch**

## GRUSSWORT

### **Liebe Kongressteilnehmerinnen und Kongressteilnehmer,**

im Jahr 2018 wurden rund 3,6 Millionen Kinder in Deutschland in einem Kindergarten betreut. Die Betreuungsquote der Drei- bis Fünfjährigen lag bei 93 Prozent. Damit steigt die Erziehungs- und Betreuungsverantwortung von Kindertagesstätten weiter, und damit nicht nur für Qualität frühkindlicher Bildung, sondern auch für Gesundheit, Bewegung und Ernährung.

Seit Beginn des Jahres werden die Länder durch das bundesweite Gute-KiTa-Gesetz bei der Verbesserung der Kita-Qualität unterstützt. Ziel sind der beschleunigte Ausbau von Betreuungsplätzen und die Ausbildung von qualifiziertem und fair bezahltem Fachpersonal. Es geht darum, Kinder aus allen sozialen Schichten zukünftig bestmögliche Chancen und individuelle Förderung zu vermitteln. Trägerorganisationen, Kommunen, Länder und die Politik müssen hierfür gemeinsam eintreten.

Bei der Qualitätssicherung können auch die Krankenkassen helfen. Die AOK wirft zum Beispiel einen genaueren Blick auf die Gemeinschaftsverpflegung in den Kitas, denn die Einrichtungen sind auch immer mehr in Sachen Ernährungskompetenz gefragt. Schließlich beeinflusst die Qualität der Mahlzeiten die körperliche und geistige Entwicklung der Kinder. Eine gute Gemeinschaftsverpflegung hat das Potenzial, flächendeckend und niedrigschwellig einen wertvollen Beitrag zur Gesundheitsförderung zu leisten. Laut einer Untersuchung der Bertelsmann Stiftung aus dem Jahr 2014 geben aber nur rund ein Drittel der Kitas an, sich für die Gestaltung ihres Verpflegungsangebots an externen Standards zu orientieren. Dabei hat die Deutsche Gesellschaft für Ernährung genau diese Qualitätsstandards entwickelt. Im Rahmen des diesjährigen deutschen Kitaleitungskongresses bieten wir deshalb ein Praxisforum an, in dem die Verpflegung sowie die Rahmenbedingungen beim gemeinsamen Essen in Tageseinrichtungen für Kinder genauer beleuchtet.

Wir als AOK haben langjährige Erfahrungen zum Thema Prävention und Gesundheitsförderung in mehr als 5.000 Kitas in ganz Deutschland. So thematisiert das hierfür mit Experten aus Wissenschaft und Praxis entwickelte Programm „JolinchenKids“ neben Themen Bewegung, Ernährung und seelischem Wohlbefinden auch die Erzieherinnengesundheit und Elternpartizipation. Wichtig ist uns, dass sich das Programm in den Alltag der Kita integrieren lässt und so die Arbeit der Pädagogen unterstützt. Ebenfalls wichtig ist eine engere Anbindung der Eltern. Schließlich soll der gesunde Tagesablauf auch beispielgebend für zu Hause sein.

Wichtig ist auch das Wohlbefinden des Kita-Personals, um eine gute gesundheitliche Entwicklung der Kinder sicherzustellen. Der AOK-Fehlzeitenreport zeigt, dass Erzieherinnen und Erzieher 2017 durchschnittlich 11 Tage krankgeschrieben waren. Atemwegserkrankungen und psychische Erkrankungen waren die häufigsten Ursachen. Durch Selbstfürsorge und ein gutes Stressmanagement können Sie Ihre Gesundheit in Zeiten großer Herausforderungen schützen. Ausgehend vom Programm „JolinchenKids“ veranstaltet die AOK auf diesem Kongress deshalb einen weiteren Workshop zur Gesundheitsförderung des Kita-Personals.

Ich wünsche Ihnen spannende Kongresstage und wertvolle Erkenntnisse.

Ihr

**Martin Litsch**

Vorstandsvorsitzender AOK-Bundesverband



**Grußwort des Ministers  
für Kinder, Familie,  
Flüchtlinge und Integration  
des Landes Nordrhein-  
Westfalen  
Dr. Joachim Stamp**

# GRUSSWORT

## Sehr geehrte Kongress-Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

die Anforderungen und Erwartungen, die heutzutage an Leitungen von Kindertageseinrichtungen gestellt werden, sind enorm. Sie müssen über fundiertes Fachwissen verfügen, vielfältige Angebote für Kinder und Familien schaffen, Teams führen und leiten, Personal- und Organisationsentwicklung betreiben, pädagogische Konzepte entwickeln und vieles mehr. Im Mittelpunkt stehen dabei immer die Kinder und Familien mit ihren individuellen Bedürfnissen.

Kitaleitungen nehmen eine Schlüsselrolle bei der qualitativen Weiterentwicklung der frühkindlichen Bildung ein. Damit Sie ihre Arbeit bestmöglich umsetzen können, benötigen Sie auch gute Rahmenbedingungen. Es ist das Ziel der nordrhein-westfälischen Landesregierung, die Qualität der frühkindlichen Bildung, Erziehung und Betreuung weiter zu verbessern. Wir wollen beste Chancen für alle Familien, und individuelle Förderung für alle Kinder, unabhängig von der Herkunft ihrer Eltern. Mit dem „Pakt für Kinder und Familien“ werden wir die Qualität der Kindertagesbetreuung und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf deutlich stärken.

Ab dem Kindergartenjahr 2020/2021 werden wir deshalb jährlich zusätzlich rund 1,3 Milliarden Euro an Landes-, kommunalen und Bundesmitteln für die Kindertagesbetreuung einsetzen. Nordrhein-Westfalen bekommt damit endlich solide Grundlagen und Rahmenbedingungen für die Kinder und Familien. Diese zusätzlichen Mittel bedeuten konkrete Verbesserungen im Kita-Alltag. Alle Kindertageseinrichtungen erhalten dauerhaft mehr finanzielle Mittel für mehr Personal und damit für mehr Qualität in der Bildung, Erziehung und Betreuung.

Künftig haben Erzieherinnen und Erzieher wieder mehr Zeit für die pädagogische Arbeit mit den Kindern. Zudem wird die für die Teams, aber auch für die Qualität in den Einrichtungen so wichtige Leitungszeit finanziell abgesichert und erstmals gesetzlich verankert. Darüber

hinaus bezuschusst das Land, erstmalig auf gesetzlicher Grundlage, die Fachberatung aller Träger. Pro Kindertageseinrichtung erhalten die Träger im Jahr 1.000 Euro für die Fachberatung, der neben der Personalausstattung eine zentrale Bedeutung für die Qualität zukommt. Damit wollen wir die Träger bei der Aufgabe der fachlichen und systematischen Begleitung der Qualitätssicherung und -entwicklung finanziell unterstützen.

Im Hinblick auf die demografische Entwicklung, dem damit einhergehenden steigenden Bedarf und dem fortlaufenden Platzausbau, arbeitet die nordrhein-westfälische Landesregierung intensiv mit verschiedenen Akteuren an dem Thema „Fachkräftegewinnung“. Wir werden den Beruf der Erzieherin und des Erziehers attraktiver gestalten. Auszubildende Einrichtungen erhalten künftig zusätzliche Zuschüsse, mit denen sie die angemessene Vergütung der Auszubildenden und Ressourcen für eine qualifizierte Praxisanleitung sicherstellen können.

Der Kitaleitungskongress ist für Fachkräfte, Fachberatungen und Träger eine hervorragende Gelegenheit, sich über die aktuellen Entwicklungen in der frühkindlichen Bildungslandschaft zu informieren, auszutauschen und zu vernetzen. Ich wünsche Ihnen spannende und erfolgreiche Kongresstage und bedanke mich für Ihr Engagement und für die professionelle Leistung, die Sie täglich zum Wohle der Kinder und Familien erbringen.

**Dr. Joachim Stamp**

Minister für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration  
des Landes Nordrhein-Westfalen



**Grußwort des  
Sächsischen Staatsministers  
für Kultus  
Christian Piwarz**

# GRUSSWORT

**Sehr geehrte Teilnehmerinnen und Teilnehmer,  
liebe Kitaleiterinnen und Kitaleiter,**

in kurzer Zeit hat sich der Deutsche Kitaleitungskongress zu einer geschätzten und viel beachteten Veranstaltung entwickelt. Er setzt Impulse und hat sich als ein bedeutendes Forum etabliert. Über den Zuspruch und die große Anerkennung, die der Kongress auch hier bei uns in Sachsen erhält, freue ich mich ganz besonders. Zeigt es doch, dass er es in seiner Form versteht, Kitaleiterinnen und Kitaleiter anzusprechen, zum Austausch anzuregen sowie mit- und voneinander zu lernen. Ich danke den Initiatoren deshalb dafür, dass der Kongress 2020 auch wieder in Leipzig stattfindet.

Die Anforderungen an Kindertageseinrichtungen haben sich in den vergangenen Jahren stark verändert und mit ihnen auch das Aufgabenprofil für Leitungskräfte. Immanenter Bestandteil ist es, die Einrichtung als Gesamtgefüge im Blick zu haben, d.h. sowohl die pädagogische Qualität zu sichern und weiterzuentwickeln als auch den laufenden Betrieb der Einrichtung sicherzustellen.

Ihnen als Kitaleiterinnen und Kitaleiter kommt in diesem Professionalisierungsprozess eine Schlüsselrolle zu. Von Ihrer Haltung, Ihrem Führungsstil und Ihrem Aufgabenverständnis hängt ab, wie sich die Teamzusammenarbeit entwickelt, welcher Umgang in der Kita miteinander gepflegt wird, wie sich das Verhältnis zu den Kindern, ihren Eltern und Gästen darstellt und welche Bildungskultur geschaffen wird. Für Ihre Arbeit und Ihren Einsatz, den Sie jeden Tag leisten, danke ich Ihnen ausdrücklich. Unsere Gesellschaft braucht Menschen wie Sie, die das Potenzial unserer Kinder erkennen, die es weiterentwickeln wollen und die andere dazu anleiten und motivieren, sich ebenfalls dafür einzusetzen.

Der Freistaat Sachsen fördert bereits seit dem Jahr 1996 die Freistellung von Kitaleitungen im Umfang von zehn Prozent des Arbeitsvolumens ihrer Fachkräfteteams. Wir stärken damit zum einen die

Position der Kitaleiterinnen und Kitaleiter und stützen zum anderen das Handlungsfeld der Qualitätssicherung. Zudem entwickelt das Landesjugendamt Sachsen eine Empfehlung zur Leitung von Kindertageseinrichtungen, die das Aufgabenprofil der Kitaleitungen schärfen und die Aufgabenverteilung zwischen den Leitungskräften und den Einrichtungsträgern noch stärker in den Blick nehmen wird.

Die frühkindliche Bildung in den Kindertageseinrichtungen ist ein bedeutender Grundstein für die Bildungsbiographie eines jeden Kindes. Die Sächsische Staatsregierung hat deshalb schrittweise den Personalschlüssel verbessert sowie Vor- und Nachbereitungszeiten eingeführt. Damit ermöglichen wir allen Kindern von Anfang beste Bildung und entwickeln zugleich die Rahmenbedingungen der frühkindlichen Bildung weiter.

Das Wichtigste aber sind und bleiben Menschen wie Sie, die sich mit großem Engagement der großen und großartigen Aufgabe widmen, unsere Jüngsten zu betreuen und zu erziehen. Dafür danke ich Ihnen herzlich.

Ich wünsche Ihnen einen interessanten Kongress mit regen und anregenden Diskussionen, lebendigen Begegnungen und praxisnahen Impulsen, die sich in Ihrer täglichen Arbeit umsetzen lassen.

**Christian Piwarz**  
Sächsischer Staatsminister für Kultus



**Grußwort der Bayerischen  
Staatsministerin für Familie,  
Arbeit und Soziales  
Kerstin Schreyer**

## GRUSSWORT

### Sehr geehrte Kongressteilnehmerinnen und Kongressteilnehmer,

jede Qualitätsverbesserung in der frühkindlichen Bildung und auch der weitere Ausbau von Betreuungsplätzen hängen letzten Endes davon ab, dass uns ausreichend pädagogische Kräfte zur Verfügung stehen. Ohne unsere engagierten und hoch qualifizierten pädagogischen Fach- und Ergänzungskräfte und Kitaleitungen würde jede politische Maßnahme zur Verbesserung der Qualität im Bereich der Kinderbetreuung im Sande verlaufen.

Wir haben in Bayern schon viel angestoßen, um mehr Fachkräfte zu gewinnen: Ganz besonders bewährt haben sich zum Beispiel die Herzwerker-Kampagne, die das Image des sozialen Berufsfeldes verbessert, und das Modell „Erzieherausbildung mit optimierten Praxisphasen“, das attraktive Ausbildungsstrukturen bietet. Aber das reicht nicht. Deshalb treibe ich unsere Fachkräfteoffensive weiter voran und habe am 11. April 2019 meinen Fünf-Punkte-Plan vorgestellt. Wir gehen dabei mit kreativen Lösungen auf verschiedenen Ebenen vor. Zum einen habe ich ein Bündnis für Frühkindliche Bildung in Bayern ins Leben gerufen: Gemeinsam mit Arbeitgeber- und Arbeitnehmerseite, Kommunalen Spitzenverbänden und den Trägern der freien Wohlfahrtspflege wollen wir die Zukunftsfragen der Kindertagesbetreuung diskutieren und beantworten. Wir fokussieren uns dabei explizit auch auf die Gewinnung von Fachkräften.

Zum anderen habe ich in meinem Fünf-Punkte-Plan die wichtigsten Handlungsfelder definiert:

Im Einzelnen wollen wir eine leistungsgerechte Bezahlung für Erzieherinnen und Erzieher erreichen und die Ausbildung attraktiver machen, um Nachwuchs zu gewinnen. Erzieherinnen und Erzieher, die ihrem Beruf den Rücken gekehrt haben, möchte ich zurückgewinnen, indem wir die Träger bei der Gestaltung der Arbeitsbedingungen unterstützen. Außerdem sollen Berufe, bei denen es um Menschen geht, eine bessere gesellschaftliche Wertschätzung erfahren. Deshalb planen wir

zum Beispiel Image-Filme, um uns gezielt an junge Menschen zu wenden. Besonders wichtig ist mir in diesem Zusammenhang: Unsere Kinder haben ein Recht darauf, dass sie von qualifizierten pädagogischen Kräften betreut werden. Wir müssen zwar schnell Fachkräfte gewinnen, aber nicht um den Preis der Qualitätssenkung.

Die im Gesetz zur Weiterentwicklung der Qualität und zur Teilhabe in der Kindertagesbetreuung vom Bund in Aussicht gestellten Bundesmittel werden wir gezielt und wirksam zur qualitativen Weiterentwicklung der Kindertagesbetreuung einsetzen: Qualitative Verbesserungen lassen sich schnell und effektiv durch Entlastung der pädagogischen Einrichtungsleitungen erzielen. Daher gewähren wir einen Leitungs- und Verwaltungsbonus. Die Träger werden frei entscheiden können, wie sie die Mittel einsetzen und wie sie die pädagogische Einrichtungsleitung entlasten, ob sie beispielsweise eine Verwaltungskraft einstellen oder die Leitung vom Gruppendienst freistellen. So bleibt unter dem Strich mehr Zeit für die pädagogische Arbeit. Mit der geplanten Förderung der Festanstellung von 2.000 Tagespflegepersonen, die auch in Kitas eingesetzt werden können, stehen in den Einrichtungen zusätzliche Kräfte zur Verfügung. Ein weiterer Vorteil dieser Maßnahme: Kitas können so ihre Öffnungszeiten verlängern und die Betreuung in Ferienzeiten abdecken, ohne ihre Teams zusätzlich zu strapazieren.

Ich wünsche Ihnen für den Kitaleitungskongress hilfreiche, neue Erkenntnisse und einen interessanten Austausch mit Ihren Kolleginnen und Kollegen. Bei dieser Gelegenheit möchte ich Ihnen von ganzem Herzen für die wertvolle Arbeit für die Jüngsten unserer Gesellschaft danken, die Sie Tag für Tag leisten: Sie sorgen für beste Entwicklungschancen unserer Kinder.

Ihre

**Kerstin Schreyer, MdL**

Bayerische Staatsministerin für Familie, Arbeit und Soziales



## MIT SELBSTBEWUSSTSEIN UND SOUVERÄNITÄT JEDE SITUATION MEISTERN



# AUFSTEHEN, ABKLOPFEN UND WEITER GEHT'S!

In ausweglos erscheinenden Situationen nicht den Kopf in den Sand stecken, sondern Kraft aus eigenen Energien schöpfen. Wie man sich auf seine Kernkompetenzen besinnt, seine Kräfte bündelt und noch einmal von Null durchstartet: Hera Lind hat es geschafft und spricht selbstkritisch, offen und ehrlich darüber. Dabei fehlt es nicht an Selbstironie. Zum Lachen und Weinen, motivierend, fesselnd und aufbauend! Auf dem DKLK 2020 wird die Bestsellerautorin, Entertainerin und Referentin Hera Lind Ihnen zeigen, wie Sie mit Herausforderungen in Ihrem Leitungsalltag fertig werden mit Humor und Lebensfreude.

„Aufstehen, abklopfen und weiter geht's! – Mit Selbstbewusstsein und Souveränität jede Situation meistern“ heißt Ihr Vortrag auf dem DKLK 2020. Was tun Sie, um Ihr eigenes Durchhaltevermögen zu stärken?

**Lind:** Ich nehme mir jeden Morgen eine Stunde Zeit für mich – und mache Sport! Entweder gehe ich mit klassischer Musik auf den Ohren laufen oder ich mache zu Hause mit einer tollen Vorturnerin aus dem Internet Pilates. Danach bin ich körperlich, geistig und seelisch im Flow, habe Selbstachtung und gute Laune. So entsteht ein inneres Selbstbewusstsein, das mir Kraft und Mut gibt und von dem ich dann den ganzen restlichen Tag zehren kann.

Welche Tipps können Sie Kitaleitungen geben, um mit den Herausforderungen des Kita-Alltages fertig zu werden?

**Lind:** Kitaleitungen sehen sich natürlich täglich mit einer ganzen Reihe von herausfordernden Situationen konfrontiert. Meine Zaubersprüche im Umgang mit anderen Menschen generell und mit Kindern im Besonderen heißen Warmherzigkeit, Wertschätzung

und Humor. All diese wunderbaren Eigenschaften können in einem wachsen, wenn man sich selbst wertschätzt – und da sind wir wieder bei der täglichen Stunde Zeit, die man sich für sich selbst nehmen sollte. Durch ein inneres Gleichgewicht kann man es schaffen, auch in schwierigen Situationen nicht den Kopf in den Sand zu stecken, sondern stattdessen aus Eigenenergie Kraft zu schöpfen. So lässt sich jede Herausforderung meistern!

Was erwartet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei Ihrem Vortrag auf dem Deutschen Kitaleitungskongress 2020?

**Lind:** Ich werde auf dem DKLK meine witzige, mitreißende, aber auch schonungslos offene Lebensgeschichte erzählen – ich nenne sie „Zwischen Superweib und Schleuderprogramm.“ Der klassische Aufstieg und Fall, mit allen Höhen und Tiefen und schließlich mit dem mühsamen Wiederaufstehen, das aus mir die Person gemacht hat, die ich heute bin. Es wird mit Sicherheit viel gelacht, aber es werden auch Tränen fließen. Ich möchte den Teilnehmerinnen und Teilnehmern mit meinem Vortrag zeigen,

wie man sich in ausweglos scheinenden Situationen auf seine Kernkompetenzen besinnen und so seine Kräfte bündeln kann. Nur so schafft man es, mit (Lebens-) Krisen fertig werden, ohne sein Selbstbewusstsein, seinen

Humor und seine Lebensfreude zu verlieren.

Hera Lind zeigt Ihnen in ihrem Vortrag (HV9) am Hauptkongressstag, wie Sie mit Krisen fertig werden.

## KINDER-TIP BILDKARTEN

für multikulturelle  
Entwicklungs- und Fördergespräche  
in Bildern und 10! Sprachen

Xenia Busam  
104 Karten, 21,95 €  
ISBN 978-3-9819724-8-1  
info@setzer-verlag.de  
www.setzer-verlag.de



Eine Verständigungshilfe mit System für das Gespräch mit fremdsprachigen Eltern in über 104 liebevollen Zeichnungen. Poster mit Förderanregungen und weitere Sprachen zum Download. Einladung zum Elterngespräch in

vielen Sprachen im ausführlichen Begleitheft. Behandelt werden Themen wie Babys Entwicklung, soziale, motorische, kognitive, sprachliche Kompetenzen sowie Förderangebote für das Alter von circa 0-6 Jahren.

## Funktionen

-  Adressverwaltung
-  Personalverwaltung
-  Wartelisten
-  Beitragsabrechnung
-  Essensgeldabrechnung
-  Kassenbücher
-  Dienstplanung
-  Anwesenheiten
-  Statistiken
-  Listen und Berichte
-  Unfallmeldungen
-  Belegdruck und Serienbriefe
-  Dokumentenarchiv
-  Aufgaben und Notizen
-  Kommunikation via App
-  Web - Assistent
-  u.v.m.



Um weitere Informationen oder einen kostenlosen Testzugang zu erhalten, rufen Sie uns einfach an.

Tel.: 030 / 625 10 63

Mail: [info@coress.de](mailto:info@coress.de)

Web: [www.kitamaster.de](http://www.kitamaster.de)

## Die professionelle Verwaltungssoftware für Kitas

Der Alltag in der Leitung sowie Verwaltung von Kindertageseinrichtungen ist vielfältig und arbeitsintensiv. Da heißt es jederzeit effizient und mit wenig Personalaufwand wirtschaften können. Mit dem **kitamaster<sup>v5</sup>** werden die Arbeitsabläufe eines Trägers, einer Kita, einer Krippe, eines Hortes oder ähnlichen Einrichtungen organisiert und Informationsflüsse gebündelt angepasst an Ihre Anforderungen.

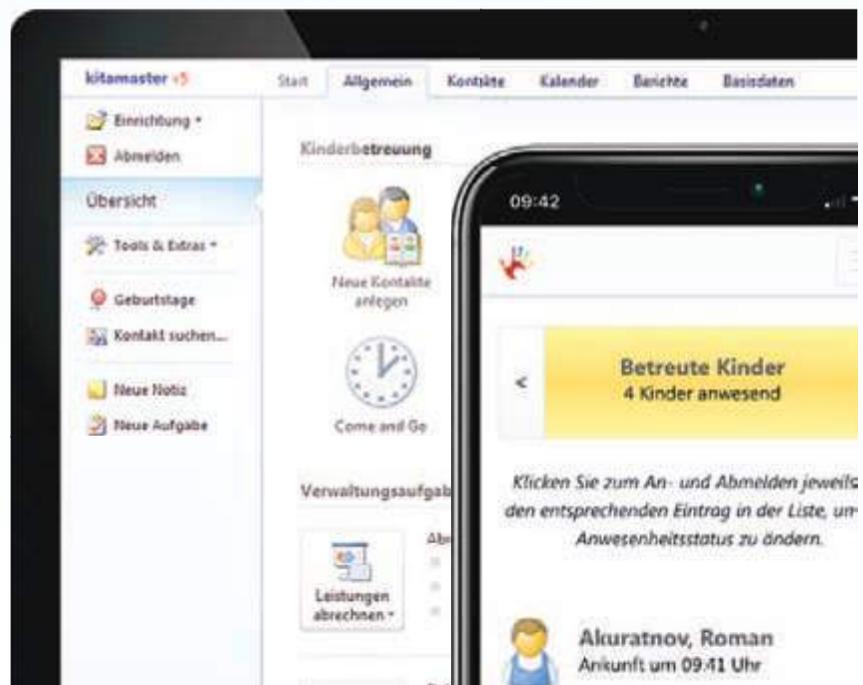
### Der **kitamaster<sup>v5</sup>** im Überblick ...

- Einsetzbar im gesamten deutschsprachigen Raum
- Individuell anpassbar durch umfangreiche Optionen
- Kontinuierliche Weiterentwicklung sowie individueller Support
- Netzwerkfähig
- Datensicherheit durch Passwortschutz und individueller Zugriffssteuerung
- Ausführliche Handbücher und Assistenten

### Umfangreiche Schnittstellen ...

Um die Arbeit mit dem **kitamaster<sup>v5</sup>** noch weiter zu vereinfachen, bieten wir Ihnen die Möglichkeit, durch verschiedene Schnittstellen zu ausgewählten Partnern, schnell und effizient Ihre Daten auszutauschen.

- Online - Wartelisten von LITTLE BIRD oder arxes tolima
- GABIP als externes Bildungs-dokumentationsprogramm
- Landesspezifische Portale wie ISBJ, KiBiG.web oder KiBiz.web
- Finanzbuchhaltung wie Sage, DATEV, Diamant u.v.m.





SO STÄRKEN SIE AKZEPTANZ UND TOLERANZ IN IHRER EINRICHTUNG

# VON SCHRÄGEN VÖGELN



# UND GRAUEN MÄUSCHEN

Die Mitarbeiter/innen, Eltern und natürlich auch die Kinder in Ihrer Kita bringen eigenen Persönlichkeiten, Eigenarten und Einstellungen mit. Ob schräger Vogel oder stilles Mäuschen – Akzeptanz und Toleranz sollte jede/r erwarten dürfen. Olivia Jones ist Deutschlands erfolgreichster Paradiesvogel. Mit ihrem Auftreten verfolgt sie allerdings nicht nur unterhaltsame Angelegenheiten. Sie schafft auf vielfältigste Art und Weise Respekt und Toleranz. Auch politisch ist Olivia Jones viel unterwegs, wurde sogar als eine von wenigen hundert Deutschen ausgewählt, in Berlin ihre Stimme bei der Wahl des Bundespräsidenten abzugeben. Olivia Jones erklärt uns im Interview, warum es so wichtig ist, als Kitaleitung eine Kita-Kultur zu etablieren, in der sich alle willkommen fühlen.

**Wie schafft man es gerade in jungen Jahren, mit Kritik und Ausgrenzung umzugehen?**

**Jones:** Das ist von Mensch zu Mensch verschieden. Ich bin zum Glück durch meine Biographie eine ziemlich starke Persönlichkeit geworden. Ich hatte es nicht immer einfach, habe aber zu kämpfen gelernt, statt den Kopf in den Sand zu stecken. Ich hatte immer einen kleinen, aber dafür sehr starken Freundeskreis, der mich auch ermutigt hat. Und ich habe an mich selbst geglaubt und mir nicht so viel reinreden lassen. Außerdem habe ich es auch ein Stück weit genossen, anders zu sein. Deswegen bin ich auf der einen Seite ausge-

grenzt worden, aber auf der anderen Seite habe ich gerade dadurch große Sympathie erfahren. Was mich heute ausmacht, ist, dass ich authentisch bin und so lebe, wie ich es gerne möchte. Dass ich dadurch manchen auch ein Vorbild geworden bin und anderen Mut mache, freut mich natürlich sehr.

**Wie wichtig ist es, seine eigene Persönlichkeit auszuleben und sich nicht von anderen vorschreiben zu lassen, wie man zu sein hat?**

**Jones:** Das Wichtigste ist, ein glückliches Leben zu führen und ausgeglichen zu sein. Wenn man ständig sein wahres Ich unter-

drückt, kann das im schlimmsten Fall zu Depressionen führen. Und damit schadet man nicht nur sich selbst, sondern auch seinen Verwandten und Freunden. Viele Menschen sind auch frustriert und hasserfüllt. Darunter leidet auch ihre Umwelt. Man lebt sein Leben ja nicht für andere – und nur, wenn man einigermaßen mit sich selbst im Reinen ist, kann man auch für andere stark sein. Ohne Vorbilder, die Toleranz und Vielfalt fördern, ist es für Kinder allerdings gar nicht so einfach, eine starke Persönlichkeit aufzubauen. Dann sind z.B. Kitaleiterinnen und Kitaleiter gefragt, die Halt und Orientierung geben können.

**Sie setzen sich stark dafür ein, dass alle so akzeptiert werden, wie sie sind. Wie können Kitaleitungen dieses Denken in ihren Einrichtungen fördern, sodass sich Jeder willkommen fühlt?**

**Jones:** Indem sie alle gleichbehandeln und sich offen gegen Mobbing und Ausgrenzung stark machen. Sie sollten immer ein offenes Ohr haben für diejenigen, die am Rande stehen und dürfen Intoleranz, Hass und Ausgrenzung

keinesfalls tolerieren oder sich gar daran beteiligen! Stattdessen sollten sie Möglichkeiten nutzen, sich in dem Bereich weiterzubilden und sich Hilfe zu holen. Angebote gibt es genug. Wir schicken zum Beispiel Mitglieder der Olivia Jones Familie in Einrichtungen, um dort über Toleranz, Vielfalt und Respekt zu sprechen, wie wir sie nicht nur auf St. Pauli zu leben versuchen.

Und wenn es tatsächlich einmal zu Mobbing oder ähnlichen Vorfällen kommt, müssen Kitaleitungen entschieden dagegen vorgehen und das offene Gespräch suchen – mit beiden Seiten! Denn oftmals weiß der eine gar nicht, was er dem anderen mit seinen Worten oder Taten antut. Und wenn der eigene Einsatz nicht hilft, dann unbedingt professionelle Unterstützung holen. Das wirkt oft Wunder.

Olivia Jones diskutiert mit Ihnen in ihrem Vortrag (HV7) am Hauptkongresstag von 15:00 - 16:00 Uhr, wie wichtig Toleranz und Akzeptanz gegenüber Kindern ist und wie eine Kultur der Vielfalt zu einem besserem Miteinander führen kann.



# WIE KÖNNEN WIR UNSERE PÄDAGOGISCHE ARBEIT

## NOCH VERBESSERN?

**Stillstand ist Rückschritt: Elternbefragungen, Selbstevaluation sowie Überprüfungen durch externe Fachleute bieten eine solide Basis für die Kita-Qualitätsentwicklung. TopKita ([www.topkita.de](http://www.topkita.de)) unterstützt Kita-Leitungen mit diesen einfachen, gut handhabbaren Instrumenten.**

Sich auf den vorhandenen Lorbeeren ausruhen? Das ist keine Option. Denn eine hohe pädagogische Qualität bedarf regelmäßiger Überprüfung und Weiterentwicklung – eine Aufgabe für Leitungen und Träger. Doch wie können sie dieser komplexen Anforderung im hektischen Alltag gerecht werden?



### INSTRUMENTE FÜR DIE QUALITÄTSENTWICKLUNG IN KITAS

Das gemeinnützige TopKita Institut aus Stuttgart erarbeitete dafür ein Qualitätsentwicklungs-Instrumentarium, das aus drei aufeinander abgestimmten Werkzeugen besteht: Elternbefragung, Selbstevaluation sowie externe Überprüfung (Audit). Das Ergebnis im Qualitätsmonitor zeigt den Nutzerinnen und Nutzern auf einen Blick, wo die eigene Einrichtung steht. Das „Haus für Kinder am Herzberg“ in Freiburg erreichte beispielsweise 4,7 von fünf Sternen (Stand November 2019). Obwohl die Kita bereits Pädagogik auf sehr hohem Niveau bietet, half der externe Blick: So wurde etwa das bis dato uneinheitliche Mittagessen-Prozedere im Team überdacht und an die Philosophie der Einrichtung angepasst. Kitas, die sich auf [www.topkita.de](http://www.topkita.de) registrieren, können die Instrumente größtenteils kostenfrei nutzen – dank der Unterstützung durch die Stiftung Bildung und Soziales der Sparda-Bank Baden-Württemberg sowie der element-i Bildungsstiftung.

### WISSENSCHAFTLICH FUNDIERT & PRAXISTAUGLICH

Clemens M. Weegmann, Geschäftsführer im Konzept-e Netzwerk, entwickelte die Instrumente in Anlehnung an den Nationalen Kriterienkatalog für pädagogische Qualität in Tageseinrichtungen für Kinder, auf Grundlage eigener Praxiserfahrungen in über 40 Kindertagesstätten sowie unter wissenschaftlicher Begleitung von Professorin Irene Dittrich von der Hochschule Potsdam. „Mir war die Praxistauglichkeit der Instrumente wichtig. Wir geben fundierte pädagogische Fragen an die Hand, statt Dokumentationen einzufordern, Vorschriften zu erstellen und unnötigen bürokratischen Aufwand zu produzieren“, sagt er.

### KITA-LEITUNGEN MACHEN GUTE ERFAHRUNGEN

Für Corina Gerspach, Leiterin des AWO-Kinderhauses „Rhein-Au“, kam TopKita im richtigen Augenblick: „Unser Haus gibt es seit vier Jahren. Wir haben unsere pädagogische Ausrichtung entwickelt und uns als

Team gut eingespielt. Jetzt möchten wir wissen, wo wir qualitativ stehen und was wir eventuell noch besser machen können“, erklärt sie.

Christiane Burmeister, Leiterin des element-i Kinderhauses Rheinpiloten in Düsseldorf, ist rundum zufrieden: „Mit den TopKita Instrumenten gelingt es sehr gut, die Qualität des Kinderhauses transparent darzustellen. Gleichzeitig bilden sie eine fundierte Basis zur Qualitätssteigerung.“

Interessiert? Registrieren Sie Ihre Kita noch heute auf [www.topkita.de](http://www.topkita.de).

Weitere Informationen unter:

[www.topkita.de](http://www.topkita.de)

[www.facebook.com/TopKitaPortal](https://www.facebook.com/TopKitaPortal)





WIE SIE MIT DEM WISSEN DER SHAOLIN IHR DURCHHALTEVERMÖGEN STÄRKEN!

# ALLES IST SCHWER, BEVOR ES LEICHT WIRD

Um unsere Ziele zu erreichen, brauchen wir nicht mehr Kraft, Wissen, Talent oder DIE Gelegenheit – was wir brauchen, ist die Selbstdisziplin, das zu nutzen, was wir haben. Marc Gassert analysiert die „TOOLBOX“ der Selbstdisziplin, macht den Inhalt für Sie zugänglich und hilft so, Ihren eigenen Führungspotential voll auszuschöpfen. Marc Gassert verbrachte einen Großteil seines Lebens in unterschiedlichen Kulturen auf verschiedenen Kontinenten und erlernte bei namhaften Großmeistern die asiatische Kampfkunst. In diesem Interview erhalten Sie von Marc Gassert eine andere Perspektive zu Ihrer Selbstdisziplin und wie Sie damit Konfrontationen im Kita-Alltag optimal wahrnehmen und begegnen.

In Ihrem Hauptvortrag „Alles ist schwer, bevor es leicht wird“ stellen Sie die „Toolbox“ der Selbstdisziplin vor. Was können sich die Leserinnen und Leser darunter vorstellen?

**Gassert:** Ich glaube jeder Mensch hat Lebensbereiche, in denen er sehr diszipliniert ist. Und jeder Mensch hat Lebensbereiche, in denen er sich wünschte, er sei ein wenig disziplinierter. Disziplin bedeutet lediglich, dass man das macht, was getan werden muss.

Die Toolbox, also die Werkzeugkiste der Shaolin bietet uns für diese Lebensbereiche einige interessante Werkzeuge, die uns helfen, „dran zu bleiben“ und unsere Ziele zu erreichen. Es handelt sich um Tipps, Tricks und Tools, die uns dabei unterstützen, unsere Ängste, unser Phlegma, unsere Faulheit und unsere Aufschieberitis (Prokrastination) besser in den Griff zu bekommen.

Ziel ist es in dieser verrückten Hochgeschwindigkeitswelt etwas gelassener und entspannter durchs Leben zu gehen – während wir das, was getan werden muss, erfolgreich hinbekommen.

Sie beherrschen drei asiatische Kampfkünste. Wie hat das Kämpfen Ihr Leben und die Einstellung zur Disziplin geprägt?

**Gassert:** Mein Meister sagte einst: „Kampf ist das Reiben zweier Kräfte aneinander, mit dem Ziel der Versöhnung“. Ein Satz mit Wirkung. Zuvor dachte ich stets beim Kampf geht es um das Gewinnen. Die Shaolin sehen das so: Dein Gegner macht dir ein wunderbares Geschenk im Kampf: Er zeigt dir deine Schwachstellen, deine Defizite – damit du an diesen arbeiten kannst. Und für genau diese Arbeit an sich selbst, brauchen wir Disziplin. In Asien sagt man auch: „Jeder Mensch, der in dein Leben tritt, ist entweder dein Freund – oder dein Lehrer“. In meiner Welt übertrage ich diesen Leitsatz auf Situationen. „Jede Situation, die in dein Leben tritt, ist entweder dein Freund – oder dein Lehrer...“

Demnach lerne ich gerade in „ungünstigen“ Situationen am meisten – und auch hier hilft mir Disziplin! Ich kann mir gut vorstellen, dass jede Kitaleitung das Gefühl stetiger Reibung verschie-

der Kräfte gut kennt – und das Ziel muss Versöhnung sein, sonst gibt es in ihrer Einrichtung keine Harmonie.

**Haben Sie Tipps, wie Kitaleitungen in herausfordernden Phasen einen kühlen Kopf bewahren und durchhalten können?**

**Gassert:** Von welchen herausfordernden Phasen sprechen wir denn?

Zunächst einmal ist doch eine Leitungskraft für die Erziehung der Kinder verantwortlich, die in ihrer Einrichtung sind. Dann muss sie für die Einhaltung pädagogischer Standards sorgen. Sie ist für Einstellung von Personal verantwortlich. Und dann kommen noch die repräsentativen Aufgaben. In anderen Worten die Rollenerwartung erstreckt sich weit über „Fachkompetenz“ hinaus. In meiner Metaphernwelt bedeutet das, sie „kämpfen“ stets an mehreren Fronten. Dies verlangt eine Reihe von Kompetenzen, und nicht selten kann dies zu Spannungen und Rollenkonflikten kommen. Dann fehlt es auch noch chronisch an Geld – für die Erzieher/innen und für die Ausstattung.

Um bei all den Herausforderungen im Kita-Alltag einen kühlen Kopf zu bewahren, würde ich folgenden Rat geben: Atmen, innehalten, verstehen!

Unter diesem Rat subsumieren sich folgende Punkte:

- Was braucht die Situation?
- nicht vorschnell handeln...
- sich zurückzunehmen...
- Ordnung und Struktur schaffen, denn diese erleichtern das Durchhalten.
- Oberste Priorität haben Klarheit und Transparenz.



Marc Gassert bietet Ihnen in seinem Vortrag am Hauptkongressstag um 09:30 - 10:30 (HV2), bewegende Impulse.



## Vereinfachung der Kinderbetreuung

UNTERNEHMENS-**AUTOMATISIERUNG**,  
ORGANISIEREN SIE IHR **MANAGEMENT**



### **BESTE EIGENSCHAFTEN**

von Parent

- Komplette Übersicht der Kindertagesstätte
- Intuitive Berichterstattung
- Sofortige Freigabe von Bildern, Videos und Dateien
- Interaktion zwischen Kindergarten und Eltern per App
- Unbegrenzter Speicherplatz
- Abrechnung und Fakturierung
- Zugriff jederzeit und überall von allen Geräten aus
- Persönliche & gesundheitliche Informationen der Kinder
- Tägliche Berichte
- Kinderentwicklungs-Tracker
- Privates Nachrichtensystem
- Pay as you go - eine faire Preispolitik

ERHÄLTlich AUF



TESTVERSION  
JETZT STARTEN

[www.parent.eu](http://www.parent.eu)





# RAUS UND MACHEN!

Wer nur will, wird niemals sein Ziel erreichen – ob alleine oder als Team. Erfolg steht und fällt mit dem Tun. Christo Foerster überträgt die Idee des „Raus und machen!“ immer wieder auf das Agieren als Team und fordert das Umdenken in Ihrem Kita-Alltag. Christo Foerster ist Diplom-Sportwissenschaftler, gelernter Journalist, Motivationstrainer, Bestsellerautor und Keynotespeaker. Wir sprachen mit ihm über sein Hauptvortrag auf dem Deutschen Kitaleitungskongress 2020.

**Ihr Motto ist „Raus und machen!“ – halten Sie sich selbst wirklich immer daran?**

**Foerster:** Ich habe mich irgendwann mal hingesetzt und überlegt, ob es ein Muster gibt, das sich in allen Dingen wiederfindet, die für mich mit positiven Erfahrungen und persönlichem Wachstum verknüpft sind. Und einfach rauszugehen und zu machen hat mich auch jenseits der Abenteuer-Erlebnisse, von denen ich in meinen Büchern erzähle, schon immer beflügelt. Deshalb habe ich diese Haltung zu meinem persönlichen Credo ausgerufen. Ich glaube, dass eine Raus-und-machen-Haltung in der heutigen Zeit immer wichtiger wird. Neugierig sein, neue Wege gehen, das Ungewisse akzeptieren, wach sein, Entscheidungen treffen und an alldem persönlich wachsen, auch wenn es manchmal etwas mühsamer wird als ein Sonntagsspaziergang. Das ist Change-Kompetenz par excellence. Unser Verhalten in Situationen, deren Ausgang wir nicht voraussehen können, gibt uns außerdem viel Aufschluss über uns selbst. Wir rücken näher an unser Ich heran.

**Inwiefern kann Ihre Philosophie des Machens auch die Zusammenarbeit im Team stärken?**

**Foerster:** Wenn die Mitglieder eines Teams mehr über sich wissen und im wahrsten Sinne des Wortes selbstbewusst sind, wird auch das Team gewinnen, weil die persönlichen Stärken klarer werden und sich gezielter einsetzen lassen. Außerdem überträgt sich die Lust auf Neues, auf das Losziehen und Anfangen als Haltung auf das Team. Dem Einzelnen kann in bestimmten Situationen des Alleine-Machens auch klar werden, wie wertvoll ein Team eigentlich ist. Im Team ist das Machen oft sogar noch relevanter, einfach weil zähe Entscheidungsfindungen und Veränderungsprozesse es blockieren oder verzögern. Kurz: Machen ist alles andere als ein reines Ego-Ding.

**Welche praktischen Tipps werden Sie den Teilnehmerinnen und Teilnehmern in Ihrem Vortrag näherbringen?**

**Foerster:** Grundsätzlich bin ich



Umsetzungsmaßnahmen betrifft. Dabei steht am Ende immer folgende Frage: Womit kann ich heute anfangen? Erst Analyse, dann machen. Dieses Zusammenspiel von Reflexion und Loslegen bewahrt davor, in blinden Aktionismus zu verfallen. Ich zeige aber auch auf, in welchen Momenten es sich lohnt, bestimmte Verhaltensmuster auszuprobieren. Es geht mir darum, das Gespür für das Machen auch im beruflichen Alltag zu verfeinern. Dazu schauen wir uns verschiedene Situationen an, die den Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus eben diesem Alltag bekannt sind.

kein Freund davon, Gebrauchsanweisungen auszugeben. Es geht mir darum, zu inspirieren, neue Wege aufzuzeigen, Haltungen zu entwickeln. Ein paar konkrete Ideen für den Alltag habe ich aber natürlich parat, vor allem was das Definieren von Leitsternen, Handlungszielen und

Erleben Sie Christo Foerster in seinem inspirierenden Vortrag (HV3) am Hauptkongresstag von 10:45 - 12:00 Uhr.

Informationen und Produkte für die Gestaltung von Spielbereichen im Kindergarten finden Sie in dieser Broschüre. Gleich anfordern!







**SIK-Holz**  
Spielen – Individuell – Kreativ

SIK-Holzgestaltungs GmbH  
Tel.: (0) 33742-7990 | mail: info@sik-holz.de | web: www.sik-holz.de



# Gute Impulse für Sicherheit und Gesundheit in Kindertageseinrichtungen!

**Die sichere Kita**  
[www.sichere-kita.de](http://www.sichere-kita.de)

Unfallkasse Nordrhein-Westfalen



# DKLK 2020 AUCH DABEI SIND...

Näheres zu Programm, Ablauf und den Top-Themen des Kongresses: <https://www.deutscher-kitaleitungskongress.de/2020/>

## NACHHALTIG FÜHREN MIT DR. ROBIN MALLOY

Pre-Workshop 2:  
**So tickt Ihr Team –  
Stärken Sie mit  
Neuropsychologie Ihren  
Führungsstil!**  
Vor-Kongresstag,  
14:00 - 17:15 Uhr



**A**ktuelle Erkenntnisse der Neuropsychologie und Genetik zeigen in faszinierender Weise auf, wie sehr Interaktion und Kommunikation bis auf die innersten Strukturen von Körper und Geist einwirken und davon bestimmt sind. Verstehen Sie, was in den Köpfen Ihres Teams vorgeht? Sie können die Motivation und sogar Gesundheit bedeutend beeinflussen. Optimieren Sie Ihre Kommunikation als Kitaleitung und verleihen Sie Ihrer Führung so mehr Effizienz und Nachhaltigkeit.

**Dr. Robin Malloy** ist Spezialist für Neurokommunikation, Erziehungswissenschaftler, Emotions- und Stressforscher und Inhaber der Schulungsfirma Trainskill. Er ist Autor mehrerer Publikationen und engagiert sich in leitender Verantwortung in verschiedenen gemeinnützigen Initiativen. ■

**I**n Ihrem Leitungsalltag müssen Sie den Anforderungen aus ganz unterschiedlichsten, sowohl wirtschaftlichen als auch pädagogischen, ökonomischen und kulturellen Bereichen gerecht werden. Da ist es wichtig, über ein gutes Organisations- und Zeitmanagement zu verfügen. Maïke Goedert-Büttner zeigt Ihnen praxisnahe Tipps und Methoden zur direkten Umsetzung im Kita-Alltag. Sie kommen zusammen Zeitfressern auf die Spur und lernen, wie man sie überwindet.

**Maïke Goedert-Büttner** ist selbstständige Dozentin und Beraterin für soziale Einrichtungen. Kernkompetenzen liegen in der Erwachsenenbildung, KiTa-Beratung, Konzeptentwicklung sowie der Betrachtung dieser Themen als Autorin.

## MAIKE GOEDERT-BÜTTNER Zeitfressern auf der Spur! – Planen Sie Zeittressourcen für einen erfolgreichen Kita-Alltag optimal ein

DKLK Berlin, 16. September  
2020, 16:30 - 17:45 Uhr  
DKLK Stuttgart, 23. September  
2020, 16:30 - 17:45 Uhr  
DKLK Leipzig, 13. Oktober 2020,  
17:15 - 18:30 Uhr



## HANDELN SIE RECHTSSICHER MIT NELE TRENNER

Praxisforum D3:  
**Up-To-Date in Arbeitsrecht &  
Datenschutz! Wie Sie sich vor  
Haftungsfällen schützen und  
rechtssicher handeln**  
Hauptkongresstag,  
13:30 - 15:45 Uhr



**A**rbeitsrecht und Datenschutz gehören zu jenen Rechtsbereichen, mit denen man als Leitung täglich im Arbeitsalltag konfrontiert ist. Muss der Träger Mitarbeiter über die Datenverarbeitung informieren? Müssen Mitarbeiter einwilligen? Wie sieht eine wirkungsvolle Einwilligung aus? Was dürfen Eltern erfahren? Ist der Geburtstagskalender in Ordnung? Dürfen Kollegen verraten, wieviel sie verdienen?

Rechtsanwältin **Nele Trenner** ist Partnerin in der Kanzlei VEST Rechtsanwälte LLP, die sich als Kitarechtler mit allen rechtlichen Problemen rund um die frühkindliche Bildung befassen. Dabei berät und vertritt Rechtsanwältin Nele Trenner Träger von Kitas, Krippen und Hort insbesondere in arbeitsrechtlichen und datenschutzrechtlichen Fragestellungen und bietet bundesweit Seminare zum Datenschutz an. ■

**S**pätestens seit Inkrafttreten der UN-Behindertenrechtskonvention im Jahre 2008 arbeiten Bildungseinrichtungen in Deutschland daran, ein inklusives Angebot umzusetzen. Dabei geht es nicht nur um eine „pädagogische Inklusion“, sondern auch um eine „soziale Inklusion“. Es sollte um einen gleichwürdigen Umgang aller Menschen gehen, zu denen Menschen mit Behinderung genauso selbstverständlich gehören, wie Menschen mit Migrationshintergrund oder Menschen mit Förderbedarf.

**Wolfgang Bergmann** ist Trainer, Autor, Familienberater und zertifizierter Marte Meo Fachkräfte-Trainer, ausgebildet von Maria Aarts. Seit 2007 leitet er gemeinsam mit seiner Frau Britta Kolbe die Beratungspraxis „Leichtsinn“ in Bielefeld und begleitet Menschen in Entwicklungsprozessen. ■

## WOLFGANG BERGMANN BRINGT ALLES UNTER EINEN HUT

Praxisforum E2:  
**Alles unter einem Hut –  
So (er)leben Sie Inklusion  
in Ihrer Kita**  
Hauptkongresstag,  
17:15 - 18:30 Uhr





# DKLK-STUDIE

# PERSONALNOT

# IST NOCH GEWACHSEN!



Die DKLK-Studie wurde unter wissenschaftlicher Begleitung durch **Prof. Dr. Ralf Haderlein**, Hochschule Koblenz, erhoben.

Er zeigte auf, dass der schon jetzt gravierende Personalmangel in den Kitas sich eher noch auswachsen werde.

„Trotz aller Bemühungen konnte der Fachkräftemangel in den Kitas bislang nur in begrenztem Umfang adressiert werden und auch für die Zukunft steht zu befürchten, dass die bisherigen Maßnahmen bei Weitem nicht ausreichen werden“, sagte er. Denn der Bedarf an Erzieherinnen und Erziehern steige – beispielsweise durch den angekündigten Rechtsanspruch auf einen Ganztagsplatz in der Grundschule.

**DÜSSELDORF.** Der Mangel an Erzieherinnen und Erziehern ist mittlerweile so gravierend, dass 75 % der Kita-Leitungen nicht einmal mehr Zeit finden, sich weiterzubilden. Vier von fünf Kita-Leitungen (78,5 %) beklagen, dass es innerhalb der letzten 12 Monate noch schwieriger geworden ist, offene Stellen zu besetzen. Dies sind Ergebnisse der repräsentativen DKLK-Studie 2020, die im Rahmen des Deutschen Kitaleitungskongresses in Düsseldorf vorgestellt wurde und die ein aufschlussreiches Stimmungsbild der Führungskräfte in den Kindertagesstätten zeichnet.

## Weitere Ergebnisse der Studie:

- Für knapp 90 % der Kita-Leitungen ist die enorme Arbeitsbelastung Ursache für den hohen Krankenstand ihrer Fachkräfte.
- 69 % der Befragten bewerten die aktuelle Arbeitsbelastung als akut gesundheitsgefährdend.
- Drei von vier Kita-Leitungen (76 %) bewerten das öffentliche Bild ihrer Tätigkeit als vorurteilsbehaftet. Die mangelnde gesellschaftliche Wertschätzung enttäuscht gerade jüngere Leitungskräfte. Mehr als die Hälfte in dieser Altersgruppe beklagt sogar sehr starke bis starke Vorurteile in den Köpfen der Gesellschaft.
- Lediglich 2,9 % der Kita-Leitungen empfinden angemessene Wertschätzung durch die Politik.
- Knapp 50 % aller Kitas verfügen über eine ausreichende Ausstattung mit digitalen Endgeräten. 29,4 % der Einrichtungen verfügen nur über eine schlechte oder sehr schlechte digitale Infrastruktur.

## Udo Beckmann,

Bundesvorsitzender des Verbands Bildung und Erziehung (VBE), nahm auf die Ergebnisse Bezug: „Kein Wunder, dass die hilflos erscheinenden Versuche der Politik, dem Fachkräftemangel etwas entgegenzusetzen, bei pädagogischen Fach- und Leitungskräften

auf Kopfschütteln stoßen – umso mehr, wenn man dagegen die geplante Verwendung der Mittel aus dem Gute-Kita-Gesetz betrachtet: Viele Bundesländer haben angekündigt, einen großen Teil der zusätzlichen Finanzmittel nicht etwa in spürbare Maßnahmen zur Qualitätssteige-

rung – an erster Stelle eine Verbesserung des Fachkraft-Kind-Schlüssels und Strategien zur Gewinnung von Fachkräften – zu stecken, sondern diese stattdessen für eine Senkung oder (Teil-) Abschaffung der Elternbeiträge einzusetzen z.B. in Mecklenburg-Vorpommern, Saarland oder Nordrhein-Westfalen.“

## Stephan Behlau,

Landesvorsitzender des VBE Nordrhein-Westfalen, forderte bessere Arbeitsbedingungen für die Kita-Beschäftigten, um den Beruf auch für den Nachwuchs attraktiver zu machen.

„Die Landesregierung sollte nicht immer auf das hohe Engagement der Fachkräfte setzen, sondern ihnen spürbare Wertschätzung entgegenbringen, sie entlasten und dadurch mehr Menschen für den Beruf begeistern. Dafür setzen wir uns ein und wir bleiben dran, auch mit Unterstützung der diesjährigen DKLK-Studie, an der sich tausende Kitaleitungen beteiligten.“



# ÜBERWINDEN SIE WIDERSTAND UND VERWEIGERUNG IM TEAM!



# WENN ES KNALLT

Reibungen und Spannungen sind in der kollegialen Zusammenarbeit normal. Als Kitaleitung liegt es in Ihrer Verantwortung, Störungen im Team möglichst früh zu erkennen und präventiv einzugreifen. Denn ob unterschiedliche Ziele, Werte oder Lösungswege: Der große Knall muss nicht sein! Als Kommunikations- und Umweltwissenschaftler war Phillip Karch zunächst im Umweltbereich tätig. Seit 2010 arbeitet er als freiberuflicher Coach, Trainer und Moderator, insbesondere zum Thema „schwierige Gesprächssituationen meistern“. Wir sprachen mit ihm über sein Preworkshop auf dem Deutschen Kitaleitungskongress 2020.

## Warum ist es Ihrer Meinung nach für Kitaleitungen wichtig, im Konfliktmanagement geschult zu sein?

**Karch:** Das Leben, ob privat oder beruflich, ist voller Konflikte. Um genauer zu sein: voller Konfliktangebote. Denn es liegt immer an uns, ob wir ein Konfliktangebot letztlich auch zu einem Konflikt machen. Was wiederum allein an unseren Bewertungen und Urteilen liegt. Wer intelligent seine teils überflüssigen oder zumindest verzichtbaren Erwartungen reduziert, reduziert zwangsläufig auch die Wahrscheinlichkeit für Ärgervorkommnisse. Und wer sich weniger ärgert, der verplempert weniger Zeit und Energie. Denn der meiste Ärger bringt nicht viel – er dreht sich um sich selbst und nach außen ändert sich häufig nichts. Wozu also ärgern, wenn es zu nichts führt?

Ob Kolleginnen/Kollegen, die zu spät in die Besprechung kom-

men, Kinder, die laut und unbe-rechenbar ihr Ding machen oder Eltern, die mal wieder meinen, sie wüssten es besser – als Kitaleitung gibt es jede Menge Ärgeranlässe. Und auf je mehr Ärger man sich einstellt, desto mehr bleibt einem erspart.

## In Ihrem Workshop wird es unter anderem um Ihr Anti-Ärger-Modell gehen. Was macht dieses Konfliktmanagement Tool so besonders?

**Karch:** Das Anti-Ärger-Modell (AÄM) ist ein Prozessmodell, das einem situations- und themen-übergreifend in schwierigen Situationen zur Seite steht. Es zeigt einen eleganten Weg auf, sich intelligent zu befreien, anstatt sich destruktiv zu ärgern. Das Modell vermittelt einen strategischen Ansatz, ...

- 1 aufkommende Konflikte zu nächst zu deeskalieren,
- 2 dann die Konfliktursachen zu analysieren,

- 3 schließlich den eigenen Ärger zu minimieren,
- 4 daraufhin dem Gegenüber die Grenzen aufzuzeigen und
- 5 sich letztlich zu positionieren.

Das Kernstück ist Phase 3 – die Ärgerminimierung. Neun sogenannte „Ärgerminimierungsstrategien“ können schrittweise durchlaufen werden mit dem Ziel, sich selbst auf die Schliche zu kommen. Die zentrale Botschaft dieser fünf Stufen: Es gibt keinen einzigen persönlichen Konflikt, zu dem wir nicht selbst beigetragen haben und den wir nicht selbst komplett auflösen können. Sind das nicht gute Aussichten?

## Was tun Sie, wenn es in Ihrem Arbeits- oder privaten Alltag tatsächlich mal "knallt"?

**Karch:** Wenn ich ausgeschlafen bin, genug gegessen und mich (sportlich) ausreichend bewegt habe, regt mich so gut wie nichts mehr auf. Das sind die guten Nachrichten. Die schlechten: Es

gibt leider mehr Ausnahmen, als mir lieb sind. In diesen Situationen versuche ich dann auch immer ans Anti-Ärger-Modell zu denken und die fünf Stufen gewissenhaft durchzugehen. Das Besondere ist ja, dass in den ersten drei Stufen kein einziges Wort zu sagen ist. Schweigen ist oft die Hälfte der Miete.

Am Ende der fünf Stufen gehe ich dann auch immer als „Gewinner“ raus. Oder zumindest als „Nicht-Verlierer“. Denn am Ende habe ich immer die Wahl, loszulassen – und wenn das nicht gelingt, dann kann ich ja gehen. Niemand muss dortbleiben, wo er dauerhaft einen zu hohen (emotionalen) Preis zahlt.

Und wenn ich trotz des Anti-Ärger-Modells mal nicht zur Ruhe komme, dann ziehe ich mir einfach die Joggingsschuhe an und gehe ein Stündchen in den Wald. Spätestens dann bin ich wieder entspannt...

Erleben Sie Phillip Karch in seinem mitreißenden Preworkshop am Vorkongress-tag von 14:30 - 17:45 Uhr (PW1).



## UMWELTFREUNDLICHE SPIELGERÄTE SIND BESONDERS LANGLEBIG

# RECYCLER SPIELSPASS

Ein Kinderspielplatz bietet nicht nur Möglichkeiten für Spaß und Entwicklung, sondern auch spielerische Herausforderungen sowie Bewegungs- und Erfahrungsraum.

Egal ob Spielgeräte für Kleinkinder (U3), den Kindergarten, die Schule oder öffentliche Spielplätze: Von der Federwippe über die Spielkombination bis hin zum Spielplatzzubehör gibt es bei Westfalia alles, was einen Kinderspielplatz ausmacht. Der Umwelt zuliebe wird darüber hinaus auf einen ganz besonderen Faktor gesetzt: den Recycling-Kunststoff. Oder um es etwas bildlicher zu beschreiben: Aus Joghurtbechern und Chipstüten werden Schaukeln und Spielanlagen.

Doch steckt bedeutend mehr hinter diesem einzigartigen Material. Als Rohstoff für die Spielgeräte von Westfalia dient der Inhalt aus dem „Gelben Sack“. Dieser wird vorsortiert und zu Granulat verarbeitet, um daraus anschließend das stabile und massive Rohmaterial zu produzieren. Das Ergebnis dieses Upcycling-Prozesses sind farbenfrohe Spielgeräte mit Recycling-Kunststoff. Dieser unterliegt keinem natürlichen Alterungsprozess. Deshalb lassen sich Wartungen und Kontrollen mit konstantem Zeitaufwand bewerkstelligen.

Die Verwendung von Recycling-Kunststoff schont darüber hinaus noch die Ressourcen, dem Abholzen der Wälder wird entgegengewirkt und der Kunststoffabfall einer sinnvollen



Verwendung zugeführt. Das Ergebnis ist ein Endprodukt mit absolutem Spaßfaktor und einer Garantieleistung von 15 Jahren.

Seit mittlerweile mehr als vier Jahren tragen viele Produkte aus dem Sortiment sogar das Umweltzeichen „Blauer Engel“ und sind somit nicht nur gut, sondern sogar ausgezeichnet! Zertifiziert sind alle Anbauteile, Spieltürme, Sitzgruppen, Brücken- und Balancierelemente sowie Sandkästen, die aus mindestens 80% Recycling-Kunststoff bestehen. Dies gilt auch für das Rohmaterial des Vorlieferanten, schließlich bilden die Profile und Palisaden die Basis der Spielgeräte. Dank all dieser besonderen Eigenschaften sorgen die langlebigen Produkte nicht nur für strahlende Kinderaugen, sondern sind auch noch gut für die Umwelt und die Natur.



#### Firmeninfo:

**Westfalia Spielgeräte GmbH**

Zieglerstraße 16 - 20a

33161 Hölvelhof

Tel. +49 5257 98891-0

Fax. +49 5257 98891-11

E-Mail. [info@westfalia-spielgeraete.de](mailto:info@westfalia-spielgeraete.de)

Web. [www.westfalia-spielgeraete.de](http://www.westfalia-spielgeraete.de)

#### Social Media:

Einblicke hinter die Kulissen von Westfalia Spielgeräte sowie auf spannende Projekte und Neuheiten gibt es außerdem auf unseren Social Media-Kanälen Facebook, Instagram und Youtube.



## MULTIPROFESSIONELLE TEAMS ALS KÖNIGSWEG FÜR IHRE KITA-QUALITÄT

# ZWISCHEN ANSPRUCH UND WIDERSPRUCH

Kindertageseinrichtungen stehen vor zahlreichen Herausforderungen und Veränderungen: Umsetzung von Inklusion, Sozialraum- und Lebensweltorientierung, Aufnahme von Kindern unter drei Jahren, Integration von Kindern mit Fluchterfahrungen, Ausweitung der Betreuungszeiten etc. Eine Antwort für die Bewältigung dieser Herausforderungen können multiprofessionelle Teams bzw. multiprofessionelles Arbeiten sein. Dr. Ilse Wehrmann ist Diplom-Sozialpädagogin und Erzieherin und war bis 2007 Geschäftsführerin des Landesverbandes Evangelischer Tageseinrichtungen für Kinder in Bremen. Im Interview erläutert Dr. Ilse Wehrmann, wie multiprofessionelle Teams mit der richtigen Begleitung und Schulung eine sinnvolle Ergänzung zu pädagogischen Fachkräften sein können.

**„Zwischen Anspruch und Widerspruch – Multiprofessionelle Teams als Königsweg für Ihre Kita-Qualität“ heißt ihr Vortrag auf dem DKLK 2020. Inwiefern können multiprofessionelle Teams Ihrer Meinung nach die Qualität in Kitas steigern?**

**Dr. Wehrmann:** Multiprofessionelle Teams sind meiner Meinung nach mittlerweile gar nicht mehr wegzudenken, wenn es darum geht, unsere Kinder lebensstüchtig zu machen und sie auf eine Welt vorzubereiten, die wir eigentlich nur erahnen können. Leider muss ich jedoch immer wieder feststellen, dass es im pädagogischen Bereich noch viele Vorurteile gegenüber multiprofessionellen Teams gibt – dabei können unterschiedliche kulturelle Hintergründe und individuelle Erfahrungen der Erzieherinnen und Erzieher eine große Bereicherung sein.

Das soll jedoch nicht heißen, dass Erziehung jede/r kann – diese weitverbreitete Meinung finde ich besorgniserregend. Gerade in den ersten Jahren sollten Kinder die

bestausgebildeten und bestbezahlten Erzieher/innen haben. Schließlich fungieren Pädagoginnen und Pädagogen als Zukunftsgestalter eines Landes und tragen daher eine große Verantwortung. Multiprofessionelle Teams sind meiner Meinung nach also nicht als Ersatz, sondern als Ergänzung zu pädagogischen Fachkräften zu verstehen

**Welche Herausforderungen bringt die Zusammenarbeit in multiprofessionellen Teams mit sich?**

**Dr. Wehrmann:** Natürlich stellt es eine große Herausforderung dar, unterschiedliche Erfahrungen und Sichtweisen innerhalb eines Teams zu vereinen. Eine offene Haltung Neuem gegenüber ist dabei unerlässlich. Man sollte in der Lage sein, auch mal die Perspektive zu wechseln – natürlich ohne dabei die eigene aus den Augen zu verlieren. Außerdem gilt für multiprofessionelle Teams, wie für jedes andere Team auch, dass man respektvoll miteinander umgehen und einander auf Augenhöhe begegnen sollte.

**Was sollte man beachten, um ein multiprofessionelles Team erfolgreich zu leiten?**

**Dr. Wehrmann:** Gerade bei multiprofessionellen Teams ist eine sorgfältige Anleitung unerlässlich – Multiprofessionalität ist nämlich kein Selbstläufer! Die Teams müssen begleitet und gezielt geschult werden, um ein hohes fachliches Niveau gewährleisten zu können. Man sollte in Expert/innenrunden besprechen, wie das jeweilige multiprofessionelle Team so geleitet werden kann, dass sich jedes Teammitglied persönlich weiterentwickeln kann und gleichzeitig die einzelnen persönlichen sowie fachlichen Kompetenzen bestmöglich in den pädagogischen Alltag eingebunden werden.

Die Arbeit in multiprofessionellen Teams bedeutet für Kitaleitungen außerdem immer auch eine Auseinandersetzung mit der eigenen Biographie: Wie offen bin ich gegenüber anders denkenden und anders fühlenden Menschen? Bin ich in der Lage, auch mal die Perspektive zu wechseln? Das

stellt für viele sicherlich eine große Herausforderung dar, verlangt es doch zwangsläufig danach, sich selbst in Frage zu stellen und zu reflektieren. Gelingt dies, können gut angeleitete, multiprofessionelle Teams jedoch unglaublich bereichernd sein.



Dr. Ilse Wehrmann zeigt Ihnen in ihrem Hauptvortrag die Chancen und Möglichkeiten von multiprofessionellen Teams für eine neue Bildungsqualität in Ihrer Kita am Hauptkongressstag (HV8).



## KINDERTAGESSTÄTTE „PAUKENZWERGE“:

# EIN WOHLFÜHLORT

### WENN GUTES MITEINANDER UND PROAKTIVES HANDELN FRÜCHTE TRAGEN

In der Kita der Leiterin Theresa Erbar in Mühlheim-Kärlich gehen neue Ansätze im Umgang mit der Belegschaft und die Förderung durch die Unfallkasse Rheinland-Pfalz wunderbar Hand in Hand. Heute wird niemand mehr belächelt, der ein besseres Betriebsklima oder eine offenere Kommunikation fordert. Ein Verdienst der kommitmensch-Kampagne?

Für Bodo Köhlmstedt, Referatsleiter für Bildungseinrichtungen und Aufsichtsperson der Unfallkasse Rheinland-Pfalz eher eine Frage des richtigen Timings: „Die Kampagne kam zum richtigen Zeitpunkt. Der Boden war schon bereitet, zum Beispiel sind Gesundheitsaspekte bei der Arbeit mittlerweile in vielen Köpfen verankert.“ Auch Sven Normann, Leiter des Kitabereiches der Verbandsgemeinde Weißenthurm sieht darin seine Aufgabe, die Gesundheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter noch weiter zu verbessern. Das Ergebnis: Ein Wohlfühlort.

### KONSTRUKTIVER DIALOG IN IHRER KITA

Die kommitmensch-Dialoge für die Kita unterstützen größere Transparenz und eine bessere Kommunikation zu Themen wie Sicherheit und Gesundheit im Arbeitsalltag. Kita-Leitung, Kita-Träger, Erziehende, Beschäftigte und gegebenenfalls Eltern können mit Hilfe der sechs Handlungsfelder ihre Zusammenarbeit, die für Sicherheit und Gesundheit bedeutsam ist, stärken. Die sechs Handlungsfelder der Kampagne liefern viele Ansatzpunkte, wie Kultur der Prävention gefördert werden kann. Führung – die Unternehmensleitung als entscheidender Impulsgeber. Kommunikation – wertschätzend miteinander reden ist das A und O.



© Fotografie Gvibe



kommitmensch-Dialoge im Einsatz bei der Kita Weidenkätzchen in Berlin. © Claudiuș Pălung

Beteiligung – Erfahrung und das Wissen der Beschäftigten intensiv nutzen. Fehlerkultur – Fehler offen diskutieren und daraus lernen. Betriebsklima – in meiner Kita fühle ich mich wohl! Sicherheit und Gesundheit – selbstverständlich einbeziehen.

### GELEBTE VIelfALT

Was macht gute Beteiligung aus? Theresa Erbar findet dafür einfache Worte: „Jeder soll authentisch und echt sein dürfen, sich nicht verstellen müssen. Genau das macht unsere Arbeit aus, jeden zu akzeptieren wie er ist.“ Das trifft für die integrativen Kinder, für die 14 Kolleginnen und Kollegen und den männlichen Praktikanten zu, die hier arbeiten. Das Team um Theresa Muth weiß es zu schätzen, dass Vielfalt gelassen gelebt wird: „Viele meiner Kolleginnen und Kollegen sagen, dass so ein Umgang miteinander wie bei uns, so wertschätzend und freundlich, für sie ganz neu ist.“

Hier wird eine Kultur der Prävention gelebt. Dazu werden Werte vorgelebt und ein Kulturwandel eingeleitet. Um einen Kulturwandel zu erreichen, braucht es neue Denkanstöße, die die kommitmensch-Kampagne liefert. Sie zielt darauf ab, Werte wie Sicherheit und Gesundheit im Bewusstsein jedes Einzelnen zu verankern. Prävention wird so Teil der Unternehmenskultur. Damit auch in Ihrer Kita Kommunikation und Zusammenarbeit noch besser gelingt, sammeln Sie Ideen für mögliche Verbesserungsmaßnahmen mit Unterstützung der kommitmensch-Dialoge für Kitas.



Kostenlos  
bestellbar unter:  
[www.kommitmensch.de/  
die-kampagne/kommitmensch-  
im-bereich-bildung/](http://www.kommitmensch.de/die-kampagne/kommitmensch-im-bereich-bildung/)

Haben Sie Fragen? Dann sprechen Sie ihren zuständigen Unfallversicherungsträger einfach direkt dazu an.

**komm mit mensch**

Sicher. Gesund. Miteinander.



WIR DANKEN UNSEREN PARTNERN FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG DES DKLK!

# GEMEINSAM STARK FÜR IHRE ZUKUNFT

## MITVERANSTALTER



Der Verband Bildung und Erziehung ist eine Berufsorganisation für Lehrkräfte der Grund-, Haupt-, Realschulen, den Schulen des längeren gemeinsamen Lernens, Förderschulen sowie für Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen, für Erzieher/-innen, für Studierende und Lehrende an Hochschulen und in den Zentren für schulpraktische Lehrerausbildung.



Mit mehr als 24 Millionen Versicherten ist die AOK die größte Krankenkassenart in Deutschland. Als Gesundheitskasse engagiert sie sich besonders für das gesunde Aufwachsen der Kinder. Vor allem mit den Themen gesunde Ernährung, mehr Bewegung und Wohlbefinden ist sie Partner von Kindergärten und Kitas und Mitveranstalter des DKLK.



# PLATIN PARTNER



## BGW Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege

Die Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW) ist die gesetzliche Unfallversicherung für nicht staatliche Einrichtungen im Gesundheitsdienst und in der Wohlfahrtspflege. Sie ist für über 8,4 Millionen Versicherte in rund 640.000 Unternehmen zuständig. Die BGW unterstützt ihre Mitgliedsbetriebe beim Arbeitsschutz und beim betrieblichen Gesundheitsschutz. Nach einem Arbeitsunfall oder Wegeunfall sowie bei einer Berufskrankheit gewährleistet sie optimale medizinische Behandlung sowie angemessene Entschädigung und sorgt dafür, dass ihre Versicherten wieder am beruflichen und gesellschaftlichen Leben teilhaben können.

## GOLDPARTNER

Auf Basis jahrzehntelanger Erfahrung bei der Herstellung von Bio Produkten gibt es von HiPP nun auch beste Bio Mittagsgesichte – extra für Kita und Hort. HiPP setzt dabei auf folgende Vorteile:



**BIO FÜR KITA UND HORT**

- Bio ist bei uns eine Herzensangelegenheit!
- Tierwohl und Tierliebe sind bei uns nicht nur ein Wort.
- Wir bieten höchste Produktqualität und Sicherheit.
- Geschmack, Natürlichkeit und Vitamine sind uns wichtig.
- Unsere Gerichte sind altersgerecht und überzeugen durch ihre einfache Zubereitung.
- Allergien, Unverträglichkeiten oder vegetarische Wünsche, dank der großen Auswahl alles kein Problem

## Papilio

Papilio ist gemeinnützig und setzt sich dafür ein, dass Kinder frühzeitig in ihrer Entwicklung gefördert werden. Denn das ist der beste Beitrag zur Förderung psychosozialer Gesundheit. Ganz besonders liegen uns Kinder am Herzen, die nicht aus optimalen Verhältnissen kommen. Hierfür entwickelt und verbreitet Papilio Präventionsprogramme.

## SILBERPARTNER



Die Verpflegung in Kindertagesstätten soll schmecken, einfach umzusetzen und sicher sein. Genauso muss das Essensangebot qualitativ hochwertig und zugleich bezahlbar sein. apetito bietet das richtige Konzept für die Verpflegungslösungen in Kindertagesstätten.



Ziel der BZgA ist es, Gesundheitsrisiken vorzubeugen und gesundheitsfördernde Lebensweisen zu unterstützen. Zu den Themen Kindergesundheit, Ernährung, Bewegung und Stressregulation sowie Impfen und Hygiene stellt die BZgA auf ihren Internetportalen und in Form von Broschüren, Plakaten und Grafiken umfangreiche Informationen kostenlos zur Verfügung.



Care bringt Eltern, Erzieher und Kita-Leitung zusammen. Mit einer App, die den Alltag vereinfacht und das Wichtigste in den Mittelpunkt stellt: die Kinder. Denn Care macht das Miteinander einfach, effizient und verlässlich. Schnell und einfach zu bedienen, für eine spielend leichte Nutzung. Neugierig geworden? Hier finden Sie weitere Infos: [www.care-app.de](http://www.care-app.de)



Seit über 50 Jahren steht Community Playthings für durchdachte, kindgerechte Spielgeräte und Möbel. Zeitloses Design, hohe Funktionalität und die einfach zu handhabende Flexibilität machen unsere Produkte dauerhaft wertvoll. Höchste Qualität ist unser Anspruch – dies bringen wir auch mit unserer 10-Jahres-Garantie auf alle Produkte zum Ausdruck.



Plus Bildung & Soziales: Ihr Spezialist für Pädagogisches Personal – Seit 30 Jahren haben wir lernen können, wie wir Erzieher ansprechen, gewinnen und halten können. Unser Anspruch ist es, attraktive Arbeitsplätze unseren Mitarbeitern bzw. Ihnen flexible und tolle Menschen für personelle Engpasslagen in Ihren Kindertagesstätten bieten zu können.



**TopKita – Die Onlineplattform für Qualitätsentwicklung in Kitas**

TopKita macht als erste Plattform die Qualität in deutschen Kitas sichtbar und hilft ihnen, diese zu verbessern. Dank Bausteinen wie qualifizierten Befragungen, externen Audits und dem Kita-Finder, werden PädagogInnen und Eltern begleitet und unterstützt.



Transgourmet ist der Spezialist für die Belieferung von Großverbrauchern. Als Vollversorger bieten wir ein umfassendes Sortiment mit Lebensmitteln, Ge- und Verbrauchsgütern und Großküchenausstattung aus einer Hand. Kita- und Schulverpflegung sollte ernährungswissenschaftlich ausgewogen und genussvoll sein. Die maßgeschneiderten Lösungen von Transgourmet basieren auf einem ganzheitlichen Konzept, das unter Mitwirkung von Kindern und Wissenschaftlern entwickelt wurde.



Die Unfallkasse (UK) Nord ist die gesetzliche Unfallversicherung für den öffentlichen Dienst in Schleswig-Holstein und Hamburg. Kita-Kinder, Schüler, Studierende und weitere Versichertengruppen sind bei uns versichert – dies sind etwa 1,9 Millionen Menschen. Der Versicherungsschutz umfasst Arbeits- und Schulunfälle, Wegeunfälle und Berufskrankheiten.



### SILBERPARTNER



Die Sicherheit und Gesundheit von Beschäftigten und Kindern in Kindertageseinrichtungen stehen bei uns im Mittelpunkt. Wir zeigen Wege auf, um Unfälle und Gesundheitsgefahren zu vermeiden. Sollte dennoch ein Unfall geschehen sorgen wir für eine gezielte Rehabilitation und zahlen wenn nötig eine Rente. Das alles ist für die Versicherten beitragsfrei.



Das ULLEWAEH! Leitmotiv ist "Der Bewegung Raum geben". Die Bewegung ist die Basis und der Antrieb für die Entwicklung und das Glücklichein von Kindern. Deshalb ist es unser Ziel, optimale Bewegungsmöglichkeiten und vielseitige Bewegungsangebote in Ihrer Einrichtung für Sie zu planen und zu realisieren.

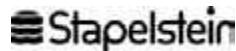
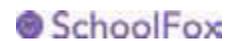


Von der Vor-Ort-Beratung bis zum fertig montierten Spielplatz – alle Leistungen aus einer Hand bietet die Westfalia Spielgeräte GmbH. Die TÜV-geprüften Spielgeräte mit 15 Jahren Garantie überzeugen neben der hochwertigen Verarbeitung besonders durch den einzigartigen Materialeinsatz: Recycling-Kunststoff, bei dem der „Gelbe Sack“ als Rohstoff verwendet wird.



Der VBLU führt die betriebliche Altersversorgung für Unternehmen und Einrichtungen durch, die Zuwendungsempfänger im Sinne des § 23 BHO sind oder auf welche die öffentliche Hand maßgeblichen Einfluss nimmt oder die öffentliche Belange wahrnehmen.

### BRONZEPARTNER



### PRODUKTPARTNER



#### Ihre Ansprechpartnerin für Sponsoring & Kooperationen:

Florence Fischer  
Kooperationen & Sponsoring Bildungskongresse  
Mobil: +49 (0) 170-5727084  
E-Mail: [sponsoring@florencefischer.de](mailto:sponsoring@florencefischer.de)  
[www.deutscher-kitaleitungskongress.de](http://www.deutscher-kitaleitungskongress.de)





Für das Wertvollste im Leben.

# HiPP BIO – jetzt als Mittagessen für KiTA und Hort



Kennen Sie schon die  
leckeren, kindgerechten und  
abwechslungsreichen **Bio-  
Mittagsgerichte von HiPP?**  
Dann lernen Sie sie kennen!

## Überzeugende Produktvorteile:

- Bewährte HiPP Bio-Qualität
- Nährstoffreich und lecker
- Kindgerechte Sortimente
- Einfache Zubereitung



DGE-  
zertifizierter  
Speisenplan



## Interesse an einem Beratungsgespräch oder Probeessen?

Dann wenden Sie sich an unsere Kundenbetreuung: Telefon: 08441/757-2005 oder E-Mail: [kbkita@hipp.de](mailto:kbkita@hipp.de)



# IMPRESSIONEN

## DAS WAR DER DKLK 2019



**D**ie Eröffnung führte Thomas Henseler (Leiter des Bereichs Kita-Management, Wolters Kluwer Deutschland GmbH) in Begleitung von Doris Feldmann (Leitung Referat für sozialpädagogische Fachkräfte des VBE), Tim Gerold (Leiter Gesundheitsförderung der AOK Rheinland/Hamburg) und Andreas Bothe (Staatssekretär im Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes NRW) durch.

Der Mangel an Erzieherinnen und Erziehern ist mittlerweile so gravierend, dass dadurch die Betreuungsqualität in Kitas leidet. Wie der Spagat zwischen den Ansprüchen und der Wirklichkeit im pädagogischen Alltag für Kitaleitungen zu meistern gilt, war unter anderem Thema der Eröffnung.



**G**rund für die Diskussion waren die Ergebnisse der DKLK-Studie 2019, die ein aufschlussreiches Stimmungsbild der Führungskräfte in den Kitas in Deutschland zeichnet. Präsentiert wurde die Studie von **Prof. Dr. Ralf Haderlein** (Hochschule Koblenz).



**Christian Lindemann**, Cirque du Soleil® Weltstar und Dozent für Performance, überzeugte die Teilnehmer/innen mit seinem Vortrag „Showtime“ und zeigte, wie man auf seiner Kita-Bühne souverän auftritt.



**Z**um Auftakt des DKLK begeisterte die ehemalige Weltklasse-Schwimmerin **Franziska van Almsick** mit Ihrem Hauptvortrag über Motivation und die Überwindung von Leistungstiefs. Auch nach ihrem Vortrag stand sie für eine Signierstunde zur Verfügung.



Die Teilnehmer/innen waren von der exzellenten Betreuung und der Organisation begeistert. Neben spannenden Vorträgen, Workshops und Praxisforen, konnten sich die Teilnehmer/innen in einer entspannten Atmosphäre austauschen und neue Impulse sammeln.



Der DKLK 2019 brillierte auch dieses Jahr mit seinem hochkarätigem Experten-Team und als größte deutsche Fachveranstaltung für Kitaleitungskräften. Neue Ideen und Lösungsvorschläge wurden präsentiert und intensiv diskutiert auch vom Vor-Kongresstag konnten unsere Teilnehmer/innen profitieren.



Ein besonderes Highlight waren unsere internationalen Gäste aus der Volksrepublik China. Eine Delegation mit rund 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus der Volksrepublik China besuchte den Deutschen Kitaleitungskongress am 25. September in Berlin. Ein Austausch dieser Größenordnung und Art mit China war bisher einzigartig in der deutschen Bildungslandschaft. Unsere deutschen und chinesischen Teilnehmer/innen waren begeistert und nutzten den DKLK als Chance über den Tellerrand zu schauen.

## AUF AUGENHÖHE MIT KINDERN



Probieren Sie unseren  
Web-Konfigurator:  
[www.werksitz.de/  
konfigurator](http://www.werksitz.de/konfigurator)

Die ergonomisch  
ausgearbeitete  
**Thoraxlehne** sorgt für  
ermüdungsfreies Sitzen.



**WERKSITZ**  
Ergonomien für produktives Sitzen

**WS 1320 Thorax KiGa**  
Thoraxlehne und Sitz  
Stoff (feuerrot, schwarz)



Jetzt gratis testen!

WERKSITZ GmbH W. Milewski | Telefunkenstr. 9 | D-97475 Zeil am Main  
Tel. +49 9524 8345-0 | Fax +49 9524 8345-19 | [info@werksitz.de](mailto:info@werksitz.de)



## UNSERE PLÄNE FÜR DEN DKLK 2021

JETZT 8 MAL...  
IN 7 STÄDTEN!

## TERMINE

Düsseldorf	09.–10. März	2021
Leipzig	20.–21. April	2021
Berlin	04.–05. Mai	2021
Augsburg	15.–16. Juni	2021
Stuttgart	22.–23. Juni	2021
Hamburg	07.–08. September	2021
Berlin	21.–22. September	2021
Mainz	09.–10. November	2021

**IHRE KITA-KULTUR  
NEU DENKEN**

**Seien Sie Anderen voraus und gestalten Sie ein zeitgemäßes Kita- und Arbeitsumfeld!**

Ob Geschlecht, Alter, Profession oder Herkunft – Diversität ist überall in Ihrer Kita zu finden und Sie als Kitaleitung legen den Grundstein für eine offene Haltung. Auf dem DKLK 2021 zeigen wir Ihnen u.a. den bewussten Einsatz von Diversity Management und wertschätzender Kommunikation. Erkennen Sie, welches Potenzial in Unterschiedlichkeiten steckt für eine zeitgemäße Kita-Kultur.

**MIT QUALITÄT ZUM ERFOLG**

**Sichern und steigern Sie Ihre Kita-Qualität!**

Die Qualität Ihrer Einrichtung ist der komplexe Rahmen Ihrer erfolgreichen Arbeit. Sie möchten den Kindern die bestmögliche Betreuung bieten und dazu politische, digitale und soziale Veränderungen als Chance nutzen. Wie Sie die Qualität Ihrer Einrichtung transparent machen, sichern und gleichzeitig steigern, erfahren Sie auf dem DKLK 2021. Lernen Sie hilfreiche Strategien kennen, um die Qualität Ihrer Einrichtung zu optimieren!

**IHR POWER-TEAM**

**Stärken Sie Ihr Team für einen erfolgreichen Kita-Alltag!**

Ein starkes Team ist die Voraussetzung für einen erfolgreichen Kita-Alltag. Vor allem bei Personalengpässen und in herausfordernden Situationen im Kollegium, mit den Eltern und Kindern, sind die Gesundheit und die unterschiedlichen Kompetenzen Ihrer Mitarbeiter/innen gefragt. Der DKLK 2021 zeigt Ihnen, wie Sie gezielt Ihre Mitarbeiter/innen individuell fördern und durch ein dynamisches WIR-Gefühl die Qualitätsanforderungen erfolgreich meistern.

**DIE KITALEITUNG ALS  
FÜHRUNGSKRAFT**

**Optimieren Sie Ihre Führungskompetenz durch gutes Selbstmanagement!**

Als Leitungskraft sind Sie verantwortlich für einen strukturierten Ablauf – schnelle, richtige Entscheidungen sind Ihr Tagesgeschäft. Das kann ganz schön an den Nerven zehren. Lernen Sie auf dem DKLK, wie Sie aus Planung, Führung und Moderation Ihre persönlichen Steuerungsinstrumente machen. Meistern Sie Ihre Herausforderungen mit Bravour.

**ORGANISATION UND RECHT**

**Bringen Sie Ihre Einrichtung nach vorne!**

Die Organisation Ihrer Einrichtung und die Einhaltung von rechtlichen Rahmenbedingungen zählen zu Ihren täglichen Aufgaben. Egal, ob zu Kinderschutz, Arbeitsrecht, Organisationsentwicklung oder Employer Branding – auf dem DKLK 2021 erarbeiten Sie gemeinsam mit unseren Expertinnen und Experten innovative Strategien und Konzepte, um diese Aufgaben zu lösen. Gehen Sie neue Wege für den Erfolg Ihrer Einrichtung!



# DRACHENSTARKE GESUNDHEITSFÖRDERUNG MIT DER AOK



## JolinchenKids FIT UND GESUND IN DER KITA

Kinder zu einem gesunden Lebensstil zu motivieren, gelingt leichter, wenn das Thema Gesundheit bereits frühzeitig und kindgerecht vermittelt wird. Die AOK unterstützt dabei: mit „JolinchenKids – Fit und gesund in der Kita“, dem Gesundheitsförderungsprogramm für Kinder.



Bei **JolinchenKids** handelt es sich um ein Konzept zur ganzheitlichen Gesundheitsförderung, das die Rahmenbedingungen der einzelnen Kitas berücksichtigt. Ziel ist, Kinder, Erzieher und Eltern für eine gesundheitsfördernde Lebensweise zu begeistern, die Kita zu einer gesunden Lebenswelt zu entwickeln und dabei die Gesundheit von Kindern und Erziehern zu stärken.

In **JolinchenKids** geschieht dies mit Hilfe einer Sprach- und Bilderwelt, die Gesundheit als Entdeckungsreise beschreibt und drei Themenfelder miteinander verbindet: Die Kinder bewegen sich im „Fitmach-Dschungel“, lernen im „Gesund-und-lecker-Land“ was es heißt, sich gesund zu ernähren und stärken ihre seelische Widerstandskraft auf der „Insel Fühl-mich-gut“. Immer dabei: Die titelgebende Figur Jolinchen, ein kleines Drachenkind, das die Kinder mit seiner gesunden Lebensweise, fröhlichen und neugierigen Art motiviert durch das Programm begleitet.

Zudem fördert **JolinchenKids** auch die Gesundheit der Erziehe-

rinnen und Erzieher. Denn der Arbeitsplatz Kita bringt viele Belastungen mit sich, z. B. ungünstige Körperhaltungen, hohe Lärmpegel oder Zeitdruck geht. Neben Workshops gibt es deshalb Kurs- und Beratungsangebote, um die körperliche und seelische Gesundheit sowie die Arbeitszufriedenheit des Kita-Personals zu stärken.

Auch die Eltern übernehmen bei **JolinchenKids** eine wichtige Rolle. Als Vorbilder für die Kinder in Sachen gesunder Lebensführung werden sie einbezogen und können die Aktivitäten mit gestalten und begleiten.

Das Programm besteht aus fünf ineinandergreifenden Modulen: Ernährung, Bewegung, Seelisches Wohlbefinden, Erzieherinnengesundheit und Elternpartizipation.

Vorgesehen ist, dass die Kitas über einen Zeitraum von drei Jahren Schritt für Schritt Module des Programms mit den Kindern und Eltern erarbeiten und langfristig im Alltag verankern. Dabei werden sie von Präventionsfachkräf-

ten der regionalen AOKs geschult und begleitet. Zum Auftakt des Programms wird gemeinsam mit der Kita eine Bedarfsanalyse gemacht und die Umsetzung des Programms geplant. Die Kitas erhalten kostenlose Lehr- und Begleitmaterialien, die für Kindern im Alter von drei bis sechs Jahren konzipiert sind. Darüber hinaus existieren ergänzende Materialien speziell für die Arbeit mit unter 3-Jährigen. Regelmäßig finden Erfahrungsaustausche statt, um die Umsetzung des Programms zu evaluieren.

**JolinchenKids** wurde mit namhaften Wissenschaftlern und Fachgesellschaften entwickelt und in seiner Praktikabilität erprobt. Ein

wissenschaftlicher Beirat begleitet das Programm.

Kindergesundheit hat für die AOK eine ganz besondere Bedeutung. Schon seit vielen Jahren unterstützt die Gesundheitskasse die Gesundheitsförderung von Kindern und Jugendlichen durch verschiedene bundesweite Aktivitäten.

Seit mehr als zehn Jahren läuft die Initiative „Gesunde Kinder – gesunde Zukunft“, bei der das Gesundheitsförderungsprogramm **JolinchenKids** eine feste Säule bildet. **JolinchenKids** hat seit seiner Einführung im Jahr 2014 rund 3.000 Kitas und damit fast 200.000 Familien erreicht.



Mehr Informationen über „JolinchenKids – Fit und gesund in der KiTa“ finden Sie bei Ihrer AOK vor Ort oder unter [www.jolinchenkids.de](http://www.jolinchenkids.de)



# AUSWAHL DER REFERENTEN 2021

Auch für den Deutschen Kitaleitungskongress 2021 haben sich bereits hochkarätige Expertinnen und Experten aus Kita-Praxis, Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft angekündigt. Auf folgende Top-Referenten können Sie sich freuen:



## RALPH CASPERS – KEEP IT SIMPLE

Als Kitaleitung drehen Sie natürlich keine Lach- und Sachgeschichten, dennoch kommen Sie regelmäßig in die Situation, Fachthemen und Zusammenhänge erklären zu müssen. Egal, ob Kinder, Träger, Mitarbeiter/innen oder Eltern: Mit diesen Tipps bekommen Sie jeden noch so komplexen Aspekt verständlich erklärt!

**Ralph Caspers** ist bekannt als Moderator der „Sendung mit der Maus“. Er ist Autor zahlreicher Sachbücher, nahm Hörbücher auf und unterstützt zahlreiche gemeinnützige Vereine. Zudem ist er Botschafter der UN-Dekade Artenvielfalt, des Umweltzeichens Blauer Engel und des Deutschen Kinderhospizvereins. Für seine Arbeit erhielt Ralph Caspers zahlreiche Preise und Auszeichnungen – beispielsweise 2002 den Prix Jeunesse International, 2009 den Goldenen Spatz, 2010 den Erich-Kästner-Fernsehpreis, und 2012 den Grimme-Preis.

## EVA ULLMANN – WENN DAS DIE LÖSUNG IST, HÄTTE ICH GERN MEIN PROBLEM ZURÜCK!

Kitaleitungen sind tagtäglich gefordert, situativ und professionell zu agieren. Dabei kann eine gut praktizierte, humorvolle und flexible Kommunikation der Schlüssel zu einer angenehmen und effektiven Teamatmosphäre sein. Unsere Humorexpertin Eva Ullmann zeigt Ihnen einige Humor-Techniken, mit denen Sie Ihre Mitarbeiter/innen motivieren, Konflikte in Chancen zu verwandeln.



**Eva Ullmann** ist Humorexpertin und arbeitet seit vielen Jahren als Humortrainerin, Rednerin und Autorin. Sie hat in Leipzig das Deutsche Institut für Humor® gegründet und ist im deutschsprachigen Raum mit zahlreichen Vorträgen in Institutionen und Unternehmen der Wirtschaft unterwegs. Sie veröffentlicht Bücher, Hörbücher und regelmäßig auch Artikel in Fachzeitschriften. Vor der Kamera war Sie u. a. bei ARD, MDR, SWR, Sat1, arte und Pro7 zu sehen.



## RENÉ BORBONUS – KLARHEIT: WISSEN, WAS ZÄHLT– UND DARÜBER REDEN

Tatsächlich hat heute scheinbar jeder etwas zu sagen. Herauszufiltern, was wirklich zählt, ist zur Lebensaufgabe avanciert. Wer Menschen Klarheit bietet, lenkt unweigerlich Blicke auf sich – und übernimmt große Verantwortung. In seinem Vortrag stellt sich René Borbonus Fragen, die uns alle umtreiben: Wem dürfen wir noch Glauben schenken? Warum werden wir so oft nicht verstanden? Wie können wir verständlich und klar kommunizieren? Klar zu scheinen ist einfach – klar zu sein ein Alleinstellungsmerkmal!

**René Borbonus** ist ein gefragter Referent und ein ausgewiesener Spezialist für berufliche Kommunikation, Präsentation und Rhetorik. Er begeistert sein Publikum durch die meisterhafte Verbindung von Fachwissen und Praxisnähe, Sachlichkeit und Engagement, Sprachwitz und Ausstrahlung.

## DR. MED. MICHAEL WINTERHOFF – DEUTSCHLANDS BILDUNGSSYSTEM: ALARMSTUFE ROT!

Bildung in Deutschland: Eine Katastrophe! Kinder und Gesellschaft nehmen Schaden. Dr. med. Michael Winterhoff spricht Klartext und erläutert anhand vieler Fallbeispiele, was heute in der Erziehung und Bildung von Kindern falsch läuft. Dabei präsentiert er Ihnen konkrete Maßnahmen, die weg von Kompetenzorientierung gehen, hin zu echter Bildung, bei der die Pädagoginnen und Pädagogen den Kindern wieder ein Gegenüber sein dürfen.



**Dr. med. Michael Winterhoff** ist Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie. In seinen Büchern analysiert er gesellschaftliche Entwicklungen mit Schwerpunkt auf den gravierenden Folgen veränderter Eltern-Kind-Beziehungen für die psychische Reifeentwicklung junger Menschen und bietet Wege aus diesen Beziehungsstörungen an.



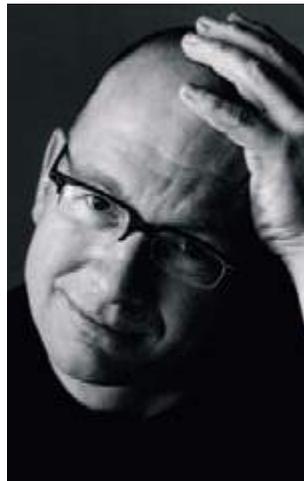
### PROF. DR. RENATE ZIMMER – FIT DURCH DEN KITA-ALLTAG

Um Kinder in ihrer Entwicklung optimal begleiten und unterstützen zu können, bedarf es pädagogischer Fachkräfte, die sich als selbstkompetent wahrnehmen und sich ihrer Stärken bewusst sind. Unsere Expertin zeigt Ihnen körper- und bewegungsorientierte Ansätze, die dazu beitragen können, dass sowohl Pädagogen und Pädagoginnen als auch Kinder die eigenen Ressourcen entdecken und lernen, mit alltäglichen Herausforderungen besser umzugehen.

**Prof. Dr. Renate Zimmer** ist Erziehungswissenschaftlerin mit dem Schwerpunkt „Frühe Kindheit“ und Professorin für Sport- und Bewegungswissenschaft an der Universität Osnabrück. Sie war mehrere Jahre als Lehrerin in verschiedenen Schulen tätig. Sie ist außerdem Gründungsmitglied und langjährige Direktorin des Niedersächsischen Instituts für frühkindliche Bildung und Entwicklung. Sie ist national und international bekannt durch Vorträge und Veröffentlichungen zu den Themen Psychomotorik, Sprachbildung und -förderung, Bewegungserziehung, Bewegtes Lernen etc.

### DR. MARCO WEHR – DAS GENIE DER FRÜHEN JAHRE

Kinder benötigen gemäß ihren Entwicklungsstufen stets geeignete Herausforderungen und die emotionale Interaktion mit pädagogischen Fachkräften. Dr. Marco Wehr präsentiert Ihnen die vier großen Z's: Zeit, Zuwendung, Zuneigung und Zutrauen. Diese Gelingensbedingungen sind essentiell für das kindliche Lernen und sollten im Alltag mit den Kindern genutzt und gefördert werden, denn dann entwickeln sich die kleinen Lerngenies wie von alleine. Wie Sie die Entwicklung Ihrer Kinder bewusst beobachten und fördern, erfahren Sie in diesem Hauptvortrag.



**Dr. Marco Wehr** ist Physiker, Philosoph und international erfolgreicher Tänzer. Wegen seiner ungewöhnlichen Doppelbegabung wurde er von der ZEIT als „Kopf mit Körper“ bezeichnet. Seine Arbeitsschwerpunkte als Autor und Redner sind die Voraussagbarkeit, die Komplexitätstheorie sowie die Beziehung von Körper und Denken. Seine bisher erschienenen Bücher wurden hoch gelobt und auf die Liste der Wissenschaftsbücher des Jahres gewählt. Marco Wehr ist außerdem Gründer und Leiter des Philosophischen Labors in Tübingen.



### TAN CAGLAR – INKLUSION ERLEBEN

Kaum vorstellbar, dass Tan Caglar zwei Jahre depressiv war, als er wegen seiner angeborenen Rückenmarkserkrankung nicht mehr gehen konnte. Er kämpfte sich zurück ins Leben und wurde Rollstuhl-Basketballprofi, Motivationstrainer, Berlin-Fashion-Week-Model, Autor und definierte Stand-up-Comedy völlig neu. Mit einer Mischung aus Spaß und Ernst berichtet Tan Caglar über eigene Erfahrungen mit Inklusion und wie er zum Anführer einer kleinen Kindergartengang wurde, die rückblickend ganz passend mit „Hells Bengels“ umschrieben sein dürfte.

**Tan Caglar** ist Comedian. Er gewann den Publikumspreis Stuttgarter Besen und war Finalist beim „Prix Pantheon“ sowie Gast im TV bei Dieter Nuhr und Bill Mockridge. Außerdem ist er Schirmherr für das Projekt Kultur Inklusiv des Elternnetzwerk NRW e.V. Der ausgebildete Werbekaufmann lebt in seiner Heimatstadt Hildesheim und überall dort, wohin ihn seine Bühnenshows führen.

## Das Kongressmagazin

### Impressum

6. Jahrgang: 2020  
Art.-Nr. 68335002

Herausgeber:  
FLEET Education Events GmbH

Redaktion:  
Claudia Gabriele  
Wolters Kluwer Deutschland GmbH  
Tel.: +49 221-93473-7265  
claudia.gabriele@wolterskluwer.com

Andrej Priboschek  
Agentur für Bildungsjournalismus  
andrej.priboschek@bildungsjournalist.de

Anzeigen:  
Florence Fischer  
Kooperationen & Sponsoring  
Bildungskongresse  
Tel.: +49 170 57 27 084  
sponsoring@florencefischer.de

Anzeigendisposition:  
Denise Fei  
Tel.: +49 221-94373-7323  
anzeigen-kitamanager@  
wolterskluwer.com

Grafische Umsetzung:  
Martina Busch, Grafikdesign,  
Homburg

© 2020 FLEET Education Events  
GmbH  
Zirkusweg 1, 20359 Hamburg

IBAN DE55200400000621545300

Fotos:  
S. 2: © AOK-Bundesverband  
S. 3: © Ministerium für Kinder,  
Familie, Flüchtlinge und Integration  
S. 4: © Sächsisches Staatsministerium  
für Kultus  
S. 5: © Bayerisches Staatsministerium  
für Familie, Arbeit und Soziales  
S. 14: Marion Lepold | © Marion  
Marek  
S. 18: © peshkova | Nr. 35398026  
Adobe Stock  
S. 24-26: © Deutscher Kitaleitungs-  
kongress / Frank Metzemacher  
S. 29: © Presse | Angela Wulf

Die Bildrechte an den Fotos der  
DKLK-Referenten liegen bei den  
jeweiligen Personen selbst.

Hinweise:  
Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur  
mit vorheriger Genehmigung der FLEET  
Education Events GmbH. Veröffentlichungen  
gem. § 8 Abs. 3 BayPrG: FLEET  
Education Events GmbH, Hamburg.

Geschäftsführer:  
Dr. Thomas Köhl, Christoph Rénevier

HR Hamburg HRB 161862  
Umsatzsteuer ID DE328576919

Nur hier & heute  
 auf dem Kongress für  
~~340 €~~ anmelden!  
 220 €



## Deutscher Kitaleitungskongress Live



**Der Deutsche Kitaleitungskongress bringt Sie und Ihre Kita nach vorne!**

Mit über 4.000 begeisterten Teilnehmern jährlich, über 50 Top-Referenten und 60 zukunftsweisenden Vorträgen ist der DKLK die größte Fachveranstaltung für Kitaleitungskräfte, Fachberatungen und Trägervertretungen in ganz Deutschland. Seien Sie dabei!

### Unser aktuelles DKLK-Kongress-Konzept

- Sofort anwendbare Lösungen für Ihren Kita-Alltag von über **50 Top-Referenten** in über **60 zukunftsweisenden Vorträgen und Workshops**
- Intensiver Austausch und wertvolle Networking-Gelegenheiten mit Deutschlands renommiertesten Experten und **4.000 Kolleginnen und Kollegen**
- **Qualifizierung direkt in Ihrer Nähe:** Sparen Sie Zeit und bares Geld – wählen Sie aus 8 Terminen in 7 attraktiven Städten
- Jetzt dank **kostenloser Rücktrittsgarantie** ganz **ohne Risiko** zum DKLK 2021 anmelden und Ihre Teilnahme sichern!

### Hier eine kleine Auswahl unserer über 50 Top-Referenten:



Eine gemeinsame Veranstaltung von:

EDUCATION | EVENTS

Verband Bildung und Erziehung  
**VBE**

**VBE**  
 Verband Bildung und Erziehung  
 Landesverband NRW

**VBE**

**AOK**  
 Die Gesundheitskasse

**BLLV**  
 Stark an Ihrer Seite

Platin-Partner:

**BGW**  
 Berufsgenossenschaft  
 für Gesundheitsdienst  
 und Wohnfahrtspflege